

# Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 180.

Dienstag den 3. August

1880.

Die Eröffnung der durch Umbau meiner früheren Magazine gewonnenen Geschäftslokalitäten, in denen ich eine

## permanente Ausstellung

von

## 20 complet eingerichteten Musterzimmern

in allen Holz- und Stylarten

unterhalte, erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Gleichzeitig bringe ich mein bedeutend vergrößertes Lager in

**Teppichen,**

**Möbelstoffen, weißen Gardinen etc.**

in empfehlende Erinnerung.

**Adolph Dams,** Hoflieferant,

Wiesbaden,

5 große Burgstraße 5.

2300

## Belegenheitskauf.

Auf eine große Parthie fertiger

## Damen-Shlipse,

darunter hochfeine Sachen, per Stück

**1 Mark,**

mache hiermit besonders aufmerksam.

**Caspar Führer,**

Marktstraße 29,

Bahnhofstraße 12,

50 Pf.- & 1 Mark-Bazar.

2839

## Asphalt-Arbeiten

werden gut und billig ausgeführt.

3480

Ph. Mauss & C. Meler, Kirchgasse 3.

## Pariser Corsetten

in großer Auswahl, sowie **Banzer-Corsetten** mit Büffelschloß zu sehr billigen Preisen. **Mechanik** (extra dünne) und **Fischbein** in allen Breiten vorrätig bei

1293 **G. R. Engel,** vorm. Schrotz, Corsettengeschäft, Spiegelgasse 6.

## Möbel-Magazin

Ber. Gewerbetreibender,

Eingetr. Genossenschaft,

19 Friedrichstraße 19,

273

empfiehlt ihr Lager aller Arten selbstverfertigter **Polster- und Kastenmöbel,** Spiegel, Betten, sowie compl. Einrichtungen.

**Feste Preise.**

**Garantie 1 Jahr.**



**Frankfurter Pferde-Loose à Mk. 3**

in Edm. Rodrian's Hofbuchh., Langgasse 27. 315

## Aufforderung.

## Impfung betreffend.

Im Anschluß an die Bekanntmachung vom 21. April cr. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Impfung vom 3. August cr. ab Dienstags und Freitags Nachmittags von 5 bis 6 Uhr im Rathhauseaal dahier stattfindet.

Die Eltern, Vormünder u. der Kinder mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß, falls Kinder der Impfung bezw. der darauf folgenden Besichtigung ohne gesetzlichen Grund entzogen bleiben, die Aufforderung der Bestellung der Impfpflichtigen und die Anbringung von Strafanträgen bei den Gerichten so lange wiederholt wird, bis der Zweck des Impfgesetzes erreicht worden ist.

Wiesbaden, 28. Juli 1880.

Die Königl. Polizei-Direction.

J. B.: Höhn.

Bezugnehmend auf die unterm 26. Juni c. erlassene Bekanntmachung, betreffend das Schießen mit scharfen Patronen vom 1. Bataillon Hessischen Füsilier-Bataillons No. 80 im Terrain der Fasanerie, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die letzte Schießübung mit scharfen Patronen im vorerwähnten Terrain mit der Richtung nach dem Schläferkopf am **Mittwoch den 4. August cr.** stattfindet. Das Betreten des durch Postenketten abgesperrten Terrains ist verboten.

Wiesbaden, 27. Juli 1880.

J. B.: Höhn.

## Notizen.

Heute Dienstag den 3. August, Vormittags 9 1/2 Uhr: Versteigerung von Manufacturwaaren, in dem Auktionsaal Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)  
Versteigerung gut erhaltener Möbel, Porzellan- und Glaswaaren, in dem Versteigerungsaal Schwalbacherstraße 43. (S. heut. Bl.)

6278  
Stillerstraße 95  
Barriere  
80 Jahre alt, in welchem ein  
Gebäude steht eine katholische  
Lebensversicherungsgesellschaft  
Ein Beamter (Wittwer) mit 200  
Thaler

## Dienst und Arbeit

## Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder nimmt Monatstelle an. N. H. Schwalbacherstraße 4. 3401  
Eine zuverl. Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen; auch wird daselbst Wasche billig gewaschen und gebügelt. Näh. Schwalbacherstraße 31, Htrh., Dachlogis rechts. 3389  
Eine zuverl. Frau sucht Monatstelle oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Schwalbacherstr. 37, Seitenb. 3400  
Eine gut geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung zu M. 1.50 per Tag. Näh. Karlstraße 28, Vorderhaus, 3 Tr. h. 3395  
**Eine tüchtige Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Dranienstraße 16 im Hinterhaus. 3441  
Eine reinl. Frau sucht Monatstelle. Näh. Schulgasse 6. 3421  
Ein Mädchen f. Ausbülfe- oder Monatstelle. N. Bleichstr. 12, S. 3421  
Eine unabh. Frau, in allen Hausarb. erfahren, f. Beschäftigung, auch im Waschen u. Putzen. N. Webergasse 44 i. Hutladen. 3490  
Eine Frau sucht Beschäftigung für Nachmittags, am liebsten in einem Hotel. Näh. Michelsberg 1 im Hinterhaus. 3474  
Eine gute Herrschaftsköchin mit besten Empfehlungen sucht Stelle als Köchin oder Haushälterin. Näheres in der Expedition d. Bl. 3388  
Ein braves Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Romerberg 28, Hinterhaus. 3414  
Tüchtige Mädchen, zur Arbeit willig, suchen Stellen als Hausmädchen oder Mädchen allein durch Birek, große Burgstraße 10. 3501  
Eine Lehrerstochter, welche im Nähen, Bügeln und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Moritzstraße 9, Mittelbau, 1 St. links. 3442

Ein Mädchen, das bürgerl. kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht sogleich Stelle. Näh. Nerostraße 41. 3384

Ein starkes, williges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 3379

Ein geübtes Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn. Gefällige Offerten unter G. H. 8 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3408

Ein Mädchen, welches noch nicht gedient hat, nähen, bügeln und frisieren kann, sucht Stelle zu größeren Kindern oder als feines Stubenmädchen und wird gute Behandlung hohem Salair vorgezogen. Näh. d. Birek, gr. Burgstraße 10. 3500

**Eine Köchin, welche einer Haushaltung sowie alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle.** Näh. Expedition. 3423

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht in einer kleinen Familie Stelle. Näheres Dranienstraße 17 im Seitenbau. 3456

Ein feines Haus- oder Zimmermädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Bleichstraße 9, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 3457

Ein gebildetes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, in allen häuslichen und feineren Arbeiten geübt, sucht zu größeren Kindern oder sonst passender Stellung durch Ritter, Webergasse 15. 3418

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Kirchgasse 19 im Laden. 3471

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht zum 15. August Stelle. Näheres Hellmundstraße 11, 2 Stiegen hoch. 3458

Eine Bonne (französische Schweizerin) mit langjähriger Zeugnissen sucht Stelle durch Ritter, Webergasse 15. 3488

Ein junges, starkes Mädchen sucht Stelle. Näheres Römerberg 6 im Vorderhaus, Dachstoc. 3440

Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, im passende Stelle auf gleich. Näheres Schachstraße 7. 3446

Gut empfohlene Haus- und Zimmermädchen suchen Stelle durch Ritter, Webergasse 15. 3488

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres bei der Herrschaft, große Burgstraße 3. 3489

Stellen suchen: Sehr gute Köchinnen, sowie brave Haus- und Küchenmädchen durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 3491

Ein gutempfohlenes, israelitisches Mädchen, welches die feinbürgerliche Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, sucht für gleich Stellung durch Birek, große Burgstraße 10. 3495

Ein feinbürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Näheres Expedition. 3410

Ein Mädchen von auswärt, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle durch Ritter, Webergasse 15. 3486

**Eine perfekte Herrschaftsköchin mit 2- u. 4-jährigen Zeugnissen sucht Stelle durch Frau Schug, Webergasse 37.** 3452

Eine gutempfohlene, tüchtige Herrschaftsköchin, welche Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle d. Birek, gr. Burgstr. 10. 3498

Ein Mädchen, im Kochen und in Hausarbeit erfahren, wünscht sofort Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3502

Tüchtige Restaurationsköchin f. Stelle d. Ritter, Webergasse 15. Tüchtige Mädchen vom Lande, zu aller Arbeit willig, suchen sofort Stellen d. Frau Herrmann, Marktstraße 29. 3487

Eine Person gesetzten Alters sucht Stelle bei einer oder zwei Personen. Dieselbe ist in aller Hand- und Hausarbeit, sowie im Kochen erfahren und besitzt die besten Zeugnisse. Offerten unter H. H. 10 an die Exped. d. Bl. zu richten. 3409

Eine gewandte Herrschaftsköchin, welche Hausarbeit übernimmt, f. Stelle d. Frau Herrmann, Marktstraße 29. 3487

**Herrschafsköchinnen und Hausmädchen** suchen Stellen.  
Näheres Hochstätte 4, Barterre. 3425

Ein anständiges Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernt hat, sowie in Handarbeiten erfahren ist, s. Stelle auf gleich oder später. Näheres Expedition. 3417

Ein **zuverlässiger Diener resp. Krankenwärter** mit guten Empfehlungen sucht Stelle zur Bedienung und Pflege eines alten oder kranken Herrn. Näh. Feldstraße 24. 3387

Ein junger Mann von nettem Aeußeren sucht Stelle als Diener oder Reisebegleiter bei einem leidenden Herrn; auch nimmt er Herrschafts-Stelle an. Näheres Expedition. 3482

Ein **Herrschafts-Kutscher, zwei Diener, ein Gärtner**, sämmtlich mit den vorzüglichsten, adeligen Empfehlungen, suchen Stellen d. **Birek**, gr. Burgstr. 10. 3497

#### Personen, die gesucht werden:

Eine brave Frau für Monatstelle gesucht. Näheres Kirchgasse 27 im Laden. 3425

Ein junges, braves Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näheres Aderstraße 6. 3233

Ein zuverlässiges Mädchen, das feinstbürgerlich kochen kann, wird gesucht Adelshaidstraße 47. 3373

Ein zuverlässiges, anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und bügeln kann, wird zum September gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags Walramstraße 27, Bel-Etage. 3377

Eine zweistündige Schenkamme wird gesucht gegen hohen Gehalt. Näh. in der Villa „Riemann“ bei Mosbach. 3448

Es wird sogleich ein Mädchen gesucht Mühlgasse 3. 3451

Ein braves Dienstmädchen auf den 15. August d. J. gesucht Moritzstraße 11, 2 Stiegen hoch. 3433

Eine **Verkäuferin** (schöne Figur) für ein Confections-geschäft gesucht durch **Birek**, große Burgstraße 10. 3499

Ein braves, fleißiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen für alle häusliche Arbeiten nach Nieder-Ingelheim gesucht. Näh. Weißstraße 4, Bel-Etage. 3411

Eine anständige **Kellnerin** gesucht Marktstraße 8. 3454

Ein junges, recht properes Mädchen zum 5. August gesucht Kirchgasse 47, Uhren- und Cigarren-Laden. 3455

Eine **gewandte Verkäuferin**, der französischen Sprache vollkommen mächtig, für ein frequentes Handschuh-Geschäft nach Straßburg i. E. gesucht zur selbstständigen Führung. Offerten richte man sub A. B. C. 33 postlagernd Frankfurt a. M. 3398

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, in eine kleine Haushaltung sofort gesucht. Mit guten Zeugnissen versehen wollen sich melden Stiftstraße 23, Barterre. 3450

**Gesucht** eine perfekte, gut empfohlene Herrschafsköchin, 1 ganz zuverlässige, geübte Person als Kinderwärterin, 1 Kellnerin, 1 zuverlässige Wittve oder älteres Fräulein zur Führung eines kleinen Hotels, sämmtlich für arbeits-halb, durch **Birek**, große Burgstraße 10. 3496

Ein ordentliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird des Tags über gesucht Wellrichstraße 16, Barterre. 3503

**Gesucht wird:** Eine tüchtige Küchenhaushälterin, 1 feinst-bürgerliche Köchin, 1 gediegene Kellnerin und tüchtige Küchen-mädchen für Hotel durch **Ritter**, Webergasse 15. 3486

Gesucht auf 1. September ein Mädchen, das bürgerl. kochen und bügeln kann, Stiftstraße 25, Barterre. 3463

Ein ordentliches Dienstmädchen, das schon längere Zeit dient und die Haushaltung versteht, kann sich gleich melden Langgasse 38, 2 Stiegen hoch. 3406

**Gesucht:** Kellnerinnen, Zimmer- und Hausmädchen durch Frau **Herrmann**, Marktstraße 29. 3488

Ein braver Hausbursche gesucht. Schweißguth, Brod- und Feinbäckerei. 3459

## Colporteur

gesucht. Näheres Selenenstraße 15, Bel-Etage, Morgens von 8—10 und Nachmittags von 3—5 Uhr. 3440

Ein guter **Möbel-Schreiner** gesucht. Näh. Exp. 3426

**Gesucht:** 3 propere Kellner, ca. 8—10 Mädchen als solche allein, sowie 3 Köchinnen nach auswärts durch **Fr. Dörner Wwe.**, Metzgergasse 21. 3478  
(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

## Wohnungs-Anzeigen

#### Gesuche:

Gesucht von einer älteren Dame 2 freundliche, unmöblirte Zimmer in gutem Hause. Bedienung und Mittagstisch erwünscht, nicht Bedingung. Offerten sub N. N. 3 an die Exped. 3434

Eine fein möblirte Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst eingerichteter Küche wird sofort zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre B. G. 50 in der Exped. d. Bl. erbeten. 3436

Ein **Keller mit Schrotgang** wird zu miethen gesucht. Gefällige Offerten unter **B. H.** an die Expedition d. Bl. erbeten. 2358

#### Angebote:

Adolphsallee 10, 3 St. h., 5 große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. N. Herrngartenstraße 17, 2 St. 728

**Bleichstraße 21** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. October zu vermieten; dieselbe kann auch gleich bezogen werden. 3424

Dohheimerstraße 12 ist ein Zimmer, auf Wunsch mit Cabinet, möblirt oder unmöblirt auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Treppe. 3481

Dohheimerstraße 20 ist im Vorderhaus ein möblirtes Zimmer, sowie im Hinterhaus ein unmöblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 3447

Ellenbogengasse 8 ist ein Logis im Vorderhaus 1 St. hoch, sowie eine heizb. Mansarde m. Küche p. 1. October z. verm. 3420

Emserstraße 8, Barterre oder 2. Stock, eine Wohnung von 6—8 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei Pfarrer Bieendorff. 3462

**Friedrichstraße 4** ist auf 1. October im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten. 3469

**Oranienstraße 11** im Hinterhaus ist der 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller auf den 1. October zu vermieten. Näheres Karlstraße 20, 1 St. h. 2168

**Rheinstrasse 23**, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 3435

Schillerplatz 3 2 ineinandergehende möbl. Zimmer zu v. 3464

#### Zu vermieten.

**Schwalbacherstraße 11** ist die Bel-Etage von fünf großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3463

## Sonnenbergerstraße 29

ist die Barterre-Wohnung unmöblirt, bestehend aus 7 Zimmern und allem Zubehör, v. 1. October ab zu verm. Mieth: 3000 Mk. pro Jahr. Einzusehen von 5—7 Uhr Nachmittags. 3405

Steingasse 8 ist eine abgeschlossene, geräumige Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. l. 3444

Schöne Frontspiz-Wohnung zu verm. Adolphstraße 10. 3446

Eine heizbare Mansarde auf 1. October billig zu vermieten Dohheimerstraße 12, eine Treppe. 3483

Eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten (Preis 225 Mark), sowie eine kleine Wohnung auf October (Preis 160 Mark). Näh. Hirschgraben 20. 3465

Ein schönes, großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 4, 1 Stiege hoch, Vorderhaus. 3470

Ein möblirtes Zimmer zu verm. Schulgasse 1, 2 Tr. h. r. 3477

Ein oder zwei Arbeiter können Logis erhalten Dohheimerstraße 13 im Seitenbau. 3422

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

**Hente Dienstag,**  
Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr anfangend:  
**Versteigerung**

von  
Möbel, französischen Betten, Spiegel,  
Garnituren,  
Glas und Porzellan zc.  
im Versteigerungssaale  
**43 Schwalbacherstraße 43.**  
**Marx & Reinemer,**  
Auctionatoren.

320

**Bekanntmachung.**

Hente Dienstag den 3. August Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
und Nachmittags 2 Uhr werden nachverzeichnete  
Manufactur-Waaren, als:

Herrenstoffe, Damenkleiderstoffe, 1 Stück Cache-  
mire I. Qualität, Lama, Beige, Wollenstoff,  
Cattun in schönen Mustern, Schürzenleinen,  
Gedrucks, Bettzeug, Betttücherleinen, Tisch-  
tücher zc. zc.,

im Auctionssaale 6 Friedrichstraße 6 durch den  
Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung öffent-  
lich versteigert.

**Ferd. Müller,**  
Auctionator.

332

**Versteigerung.**

**Tapeten! Tapeten! Tapeten!**

Morgen Mittwoch Vormittags von 10—12 Uhr  
werden für **40 Zimmer Tapeten** in schönen  
Mustern, zimmerweise gepackt mit der nöthigen Borde, gegen  
Baarzahlung im Auctionssaale

**6 Friedrichstraße 6**

versteigert.

**Ferd. Müller,**  
Auctionator.

332

**Für Touristen!**

Zur **Reise-Saison** empfehle:

**Reise-Hemden**

in deutschen und englischen Flanellen,  
**Anderson's Oxfords** und ächt eng-  
**lischen Oxford-Flanellen** vorräthig  
und nach Maass angefertigt. **Unterhosen, Unterjacken,**  
**Kragen, Manschetten, Cravatten** jeder Art.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.

**Georg Hofmann, 24 Langgasse 24,**  
3429 Ausstattungs-Geschäft und Wäsche-Fabrik.

**Cachou,** gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh zc.,  
**Prinz Albert-Cachou,**  
**Lady-Cachou,** für angenehmen Mundgeruch,  
bei **J. H. Dahlem,**  
2672 **Michelsberg 16.**

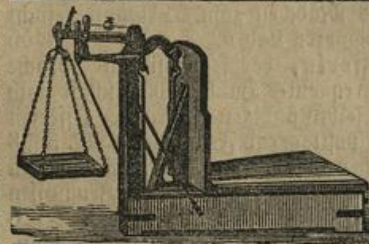
**Roßhaar = Lager**

bei

2523

**Gebr. Erkel,**

**12 Michelsberg 12.**



**Decimal- u. Tafel-**  
**Waagen** 11908

in allen Größen nebst den  
nöthigen Gewichten incl.  
Eichung liefert billigst

**Justin Zintgraff,**  
3 Bahnhofstraße 3.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Ich erlaube mir hierdurch, bei vorkommendem Bedarf mein  
reichsortirtes **Grabstein-Lager** in gefällige Erinnerung zu  
bringen. Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, daß ich  
durch tüchtige Kräfte in den Stand gesetzt bin, allen in mein  
Fach einschlagenden Ansprüchen, sowohl bei sorgfältiger Aus-  
führung als auch Verwendung des Materials, welches ich nur  
im großen Ganzen aus erster Quelle beziehe, gerecht zu werden  
und deßhalb auch billige und reelle Preise bei mehrjähriger  
Garantie zusichern kann. Einfriedigungen von Granit und  
Sandstein nebst jedem beliebigen Gitter in großer Auswahl  
stets auf Lager.

Achtungsvoll

**Carl Jung Wittwe,**

16224

vis-à-vis dem alten Todtenhofe (Hauptportal).

**500 Mark** zahle ich Dem, der beim Gebrauch von  
**Kothe's Zahnwasser à Flasche**  
**60 Pfg.** niemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem  
Munde riecht. **Joh. George Kothe,** Hoflieferant,  
(à cto. 538/7.) **Berlin S., Prinzenstraße 85.**  
In **Wiesbaden** bei Herrn **H. J. Viehoveer.** 308

**Hôtel Dasch.** 3430

Heute Dienstag den 3. August:

**Tyroler National-Concert,**

gegeben von der wirklichen Tyroler Sänger-Gesellschaft

„Peter“

aus Innsbruck in ihrer ländlichen Tracht.

Anfang pracis 8 1/4 Uhr. Entrée 40 Pf. a Person, Kinder 20 Pf.  
Ausführliche Programm neu und zeitgema an der Cass.

**Für Viele von Interesse.**

Zu der am 9. August stattfindenden III. Ziehung der **Classenlotterie** von Baden-Baden officire noch einige Kaufloose a M. 6. Die Lotterie ist staatlich für Preuken concessionirt und enthält Gewinne von M. 60,000, 30,000, 15,000, 12,000, 10,000 u. s. w. u. s. w.

Erneuerungsloose kosten 2 M. und sind heute nur noch bis 12 Uhr **ausnahmsweise** zu erhalten.

Alleinige Haupt-Collecte:

**F. de Fallois,**

(Hoffschirmsabrik) 20 Langgasse 20.

P. S. Colner Dombau- und Dusselborfer Loose empfehle zur schleunigen Abnahme. 3449

**Weisse Vorhänge**  
vom einfachsten bis elegantesten Genre  
empfehlte zu **usserst billigen** Preisen  
**Gustav Schupp,**  
39 Tannusstrasse 39. 291  
Filiale von  
**David Bonn** in Frankfurt a. M.

**Corsetten,** 11609

anerkannt vorzüglichste Facons, billigst bei  
**Georg Hofmann, 24 Langgasse 24.**

Baumwollene Kinderstrumpfe, einzelne Paare zu  
**20, 25, 30, 40, 50, 80 Pfg.,**  
zurückgesetzt bei  
**L. Schwenck,**  
3079 Mühlgasse 9.

**Zafelblei, verbleites,  
Eisenblech, Zinkblech,  
Weisblech, Messingblech,**

Blei, Zinn, Bleiröhren, eis. Gasrohren und Verbindungsstücke  
empfehlte in bester Qualität zu festen und billigen Preisen

**G. Schöller in Wiesbaden,**  
3492 25 Dohheimerstrasse 25.

**Leuten** mit gutem Rufe kann lohnender Verdienst  
nachgewiesen werden. Offerten unter M. R.  
No. 650 an die Exped. d. Bl. zu richten. 3407

**Populär-astronomischer Kursus**

mit Betrachtung des gestirnten Himmels mittelst Teleskop und Spektral-Apparat a vision directe Auditorium: Astronomischer Salon, Wiesbaden, Alexandrastr. 10. Dienstags für Herren, Samstags für Damen. Anmeld. tägl. v. 11-12 Uhr. **Prof. Dr. Pitschner.** 3392

**Männergesang-Verein.**

Heute Abend 8 1/2 Uhr: **Gesamtprobe.** 37

**Kriegerverein „Germania“.**

Unseren Mitgliebern und Freunden, welche sich an der Fahrt nach Weiszenburg und Worthe beteiligen wollen, bringen wir Folgendes zur Kenntnissnahme:

Von Seiten des Comités sind Schritte gethan, um eine Fahrpreis-Ermaigung zu erlangen und wird voraussichtlich ein einfaches Schnellzug-Billet (zum Preis von ca. 7-8 M.) mit **viertägiger Gültigkeitsdauer** zur freien Rückfahrt, die mit jedem fahrplanmaigen Zug erfolgen kann, berechtigen.

Die Abfahrt der hiesigen Theilnehmer findet Samstag den 7. August mit dem 8<sup>41</sup> **Vormittags in Mainz** abgehenden Schnellzug statt.

Legitimations-Karten, welche zur Fahrpreis-Ermaigung berechtigen, sind bis längstens **heute Dienstag den 3. August Abends 6 Uhr** bei Herrn Emil Rumpff, Webergasse 40, anzumelden und können spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Jede sonstige Auskunft ist ebenfalls bei Herrn Rumpff zu erlangen. **Der Vorstand.** 96

**Bohnen-Schneidmaschinen**

zu verleihen bei  
**M. Frorath,** Eisenwaarenhandlung,  
3396 **Friedrichstrasse 35.**



**Neue Fischhalle**

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Frisch eingetroffen in Eis verpackt: Schellfische, Cablian, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Zander, Flussfische, Flushtreibe, neue Holländer Kronbrand-Vollharinge u.  
274 **F. C. Hench,** Hoflieferant.

**Gussstahl.**

echt englischer, ganz ausgezeichnetester bester Qualität, rund, viertkant, achtkant, oval, in allen gangbaren Dimensionen, sowie andere Sorten Stahl, als Feder-, Mühl-, Schmied-, Schaar- und Griffstahl, alles in bester Qualität, empfehlte unter Garantie

**G. Schöller** in Wiesbaden,  
3493 **Dohheimerstrasse 25.**

**Möbel, Betten, Spiegel**

empfehle in grofter Auswahl von den gerinasten bis zu den feinsten **Salon-Möbel** zu sehr billigen Preisen.

**Garantie 1 Jahr.**  
**Wilh. Schwenck,** Schutzenhoffstrasse 3.  
2602

Frische **Ahmilch** per Schoppen 10 Pfg., **Dimilch** und **Rahm**, sowie **Kartoffeln** fortwährend zu haben Hellmunde-  
strasse 13 bei **Georg Faust,** Landwirth. 3372

Eine **Speisezimmer-Einrichtung** und eine **Herr-  
zimmer-Einrichtung** zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 3402

**Junge Budel**, reine Race, sowie **Damenhundchen**  
billig zu verkaufen durch **Nagel,** Hochstrasse 2. 3222

Le Professeur **P. Motti** de l'Institut Technique Royal de Plaisance (Italie) désire prendre des leçons pratiques de **langue russe** et donnerait volontiers en échange des leçons de langue et de littérature anglaise, française ou italienne. S'adresser à la librairie **Jurany & Hensel**.

Eine gesunde Frau sucht ein **Kind zu stillen**. Näheres bei Frau **Mondrion**, Mehrgasse 18. 3476

**Verloren** wurde eine **goldene Brille** im Futteral. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn **Herz**, Webergasse 1. 3484

**Immobilien, Capitalien etc**

**Das Landhaus Schiersteinerweg 4,**

enthaltend 6 Wohnräume, Küche, tiefe Keller, nebst großem, ertragreichem Garten, mit offener Halle etc., ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst und Rheinbahnstraße 2. 3470

Gesucht ein **Geschäftshaus** in **Mitte der Stadt**. Näh. **Sirschgraben 20**. 3466

**Limburg a. d. Lahn,**

**Knotenpunkt mehrerer Eisenbahnen.**

An einer Hauptstraße in der Nähe vom Bahnhof ist eine **Gärtnerei**, ca. 2200 □-Mtr. groß, 60 Meter Straßenfront, mit Wohn- und Gewächshaus, laufendem Wasser, preiswerth zu verkaufen. Das Anwesen eignet sich auch vorzüglich zum Betrieb einer Gartenwirtschaft, Holz- und Kohlenhandlung, Geflügelzucht etc., für eine Herrschafts-Wohnung und ist auch als Bauplatz zu verwerthen. Das Ganze ist mit einer Mauer umgeben. Gefällige Offerten erbeten an **Louis Dorfl sen.** daselbst. 3374

**34,000 Mark** à 5% auf ein Haus bester Lage hier gesucht. Offerten an **C. H. Schmitt** erbeten. 3403

**400 Mark** gegen **doppelte Sicherheit** auf kürzere Zeit gesucht. Offerten unter **A. A. 18** in der Exped. erbeten. 3416 (Fortsetzung in der 1. Beilage.)

**Balkonplatten,**

**fertig gerichtet**, in verschiedenen Größen vorrätzig bei **3494 G. Schöller** in Wiesbaden, Dohheimerstraße 25.

Gebrauchtes **Möbel** billig zu verkaufen **Bahnhofstraße 6**, 2 Stiegen hoch. 3467

**Mauritiusplatz 3** sind polirte **Kommoden**, lackirte Tische und Kleiderschränke billig zu verkaufen. 3453

**Hochmatte 4** ist ein gut gearbeitetes **Buffet** zu verl. 3427

**Elisabethenstraße 17** sind **zwei noch sehr gute Marquisen** zu verkaufen. 3415

**Zimmerweißen**, sowie jeder gewünschte **Del- und Leimfarben-Anstrich** nebst gründlicher **Bertilgung der Wanzen** unter **Garantie** nach einer neuen Methode besorgt **schnell und billig** 3472 **A. Westenburg, Tüncher**, Steingasse 11.

**Elisabethenstraße 21**, Hintertg., wird **Wasche** zum Waschen und Bügeln angenommen. 3437

Ein **Wagen**, geeignet für **Mehlgger** oder **Milchhändler**, zu verkaufen. Näh. **Moritzstraße 9**. 3475

**200 Klammern** und verschiedenes **Maurerwerkzeug** billig zu haben **Hochstraße 15** bei Frau **Bernhardt Wwe.** 3438

**Rüferspäne** p. **Maqne 15 Pf.** zu haben **kl. Burgstr. 7**. 3468

**W. Thon, Stuhlfabrikant, Ellenbogen-**

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in **Rohr- und Strohhühlen, Lehnesesseln, Comptoir- und Ladenstühlen, Schaufelstühlen, Kinderstühlen, Kindertischen** u. s. w., **echte Wiener Stühlen** zu billigen Preisen. 13045

**Johannistrauben-Wein** per Flasche **2 Mark** 50 Pf. zu haben bei **2498 Gastwirth Benz** im **Gasthaus zum Erbprinz**.

**Kralensfell** zu haben im **3432 Restaurant Bahn**.

Schöne junge **Enten** zur **Zucht** sind zu verkaufen **Rosenstraße 3**. 3461

Drei Keller **Cis** abzugeben. Näh. **Elisabethenstraße 27**. 3390

**Ellenbogengasse 6** werden **Rohr- und Strohhühle** billig geflickt, polirt und reparirt. 13046

**Packfisten** zu verkaufen **Webergasse 15** (Vamerladen). 3488

Vorzügliche **Packfisten** zu verk. **Wilhelmstraße 10**. 2409

**Packfisten** zu verkaufen **Marktstraße 22**. 14716

**Neufundländer Hund** billig z. h. **Walramstraße 29**. 2717

**Junge Dachshunde**, achte Race, zu verk. **Lahnstr. 2**. 3322

Für den durch den Sturm schwer geschädigten **Gärtner Seibert** sind uns weiter zugegangen: **Von A. C. S. 1 M., B. 1 M., T. 1 M., Z. 5 M., W. D. 3 M., S. und S. 2 M.**, welches dankend bescheinigt wird. **Die Redaction.**

**Tages-Kalender.**

**Musk** am **Rochbrunnen** und in den Anlagen an der **Wilhelmsallee** täglich **Morgens 6 1/2 Uhr**.  
Die permanente **Curhaus-Ausstellung** im **Pavillon** der neuen **Colonnade** ist täglich von **Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr** geöffnet.  
**Vorjellan-Gemäldeausstellung**. **Malinitut v. Merkel-Heine**. **Weberg. 11. 128**  
**Griechische Kapelle**. Zur **Besichtigung** täglich geöffnet, **Sonntags** und an griechischen **Festtagen** von **Morgens 8-10** und **Nachmittags** von **2 Uhr bis Abends**, an den **Wochentagen** von **Morgens 8-12** Uhr und **Nachmittags** von **2 Uhr bis Abends**.  
**Seute** **Dienstag** den **3. August**.  
**Zeichnen- und Malerschule** für **Mädchen**. **Nachmittags** von **2-4 Uhr**: **Unterricht** **Oranienstraße 5**, **Barriere**.  
**Curhaus** zu **Wiesbaden**. **Nachmittags 4 Uhr**: **Concert**. **Abends**: **Großes Sommerfest** im **Curgarten**, **Feuerwerk**, **großer Ball** im **Freizeit** und im **Saale**.  
**Fortsetzung** der **Ampfung** der im **Jahre 1879** z. **geborenen Kinder** **Nachmittags** von **4-5 Uhr** im **hiesigen Rathhauseaale**, **Marktstraße 5**.  
**Gewerbliche Modellschule**. **Abends** von **6-10 Uhr**: **Unterricht** in dem **Atelier** des **Herrn Bildhauers Schies**, **Dohheimerstraße 13**.  
**Männergesang-Verein**. **Abends 8 1/2 Uhr**: **Gesamtsprobe**.  
**Männergesangverein „Concordia“**. **Abends 9 Uhr**: **Probe**.  
**Fecht-Club**. **Um 9 Uhr**: **Fecht-Abend**.

**Vocales und Provinzielles.**

Δ (**Wiesbadener Lehrerverein**). **Verflorenen** **Samstag** **Abend** hielt der **Wiesbadener Lehrerverein** seine **regelmäßige Monatsversammlung** im **„Saalbau Schirmer“** ab. **Nach** **Vorlesung** des **Protokolls** der **vorhergegangenen Generalversammlung** sprach in **derselben** zunächst **Herr Schloffer** über **„systematische Gruppierung der Pflanzenfrüchte“**. **Nedner** erklärte zunächst, von **vorgeführten Pflanzenblättern** ausgehend, den **verschiedenartigen Unterschied** von **einsamlapptigen** und **zweisamlapptigen** **Pflanzen**, ging dann auf das **natürliche** und **künstliche** **System** der **Pflanzen**, insbesondere das **Linne'sche** **System** über und zeigte in **Bezug** auf **dieses** weiter, welche **Früchte** in den **verschiedenen Pflanzenklassen** desselben **orkommen** und **worin** die **wesentlichsten Unterscheidungsmerkmale** der **verschiedenartigsten Früchte** bestehen. **Der** **Nar** **durchdachte**, **einstündige** **Vortrag**, **welcher** in **einer** **späteren** **Vereinsversammlung** **nach** **fortgesetzt** **werden** **sohl**, **wurde** **durch** **eine** **große** **Zahl** **Pflanzenfrüchte** **illustrirt** **und** **erläutert**. **Die** **zahlreich** **besuchte** **Versammlung** **lohn**te **am** **Schlusse** **des** **Vortrages** **den** **Nedner** **durch** **reichlichen** **Beifall**. **Hieran** **reih**te **sich** **die** **Wahl** **dreier** **Deputirten** **zur** **die** **jährlichen** **Versammlung** **des** **allgemeinen** **nassauischen** **Lehrervereins** **zu** **Limburg** **a. d. L.** **Mit** **großer** **Stimmenmehrheit** **gingen** **aus** **derselben** **die** **Herrn** **Buz** **ma** **yer**, **Schnä** **d** **ter** **und** **Wagner** **als** **gewählt** **her** **vor**. **Da** **der** **die** **jährliche** **gemein** **same** **Ausflug** **des** **Vereins** **nach** **den** **Frühjahrsferien** **aus** **geseht** **wurde**, **beschlo**ß **die** **Versammlung**, **nach** **Ablauf** **der** **Herbstferien** **denselben** **auszu** **föhren** **und** **bestimmte** **hierzu** **Kiedrich** **im** **Rheingau** **als** **Ausflugsort**.  
\* (**Der** **Verschönerungsverein**) **hat** **in** **seiner** **Generalversammlung** **am** **Samstag** **definitiv** **beschlossen**, **ein** **Volksfest** **am** **Sonntag** **den** **8. August** **auf** **dem** **Terrain** **des** **Bierstadter** **Wartthurms** **abzuhalten**. **Die** **Commission** **des** **Vereins** **wird** **für** **hübische** **Arrangements** (**Spiele**, **Gesänge**, **Musik**, **Tänze** **u. s. w.**), **sowie** **für** **gute** **Getränke** **zu** **mäßigen** **Preisen** **Sorge** **tragen**.

(Curhaus. — Sommernachtsfest.) Das allseitig mit größter Spannung erwartete Sommernachtsfest ist, Dank der Unkenntnis, welche Jupiter pluvius die Eisen, Nymphen und Snomen fühlen läßt, auf heute Abend verschoben worden. Uebrigens sind nichterwünschte Pläge, wie wir erfahren, immer noch zu haben, wohl aus dem Grunde, weil gegen dieselben bei dem Publikum ein ungerechtfertigtes Vorurtheil besteht. Das Arrangement für das Sommernachtsfest ist derart getroffen, daß die reservirten Plätze sich auf einer zum Balle auf der Mitte des Concertplatzes zu errichtenden Tribüne befinden. Von den nichtreservirten Plätzen werden somit die Zuschauer die ganze Scenerie sehr wohl überblicken können, umso mehr, als diese Sitze bis dicht an den Weiser vorgezogen werden können. Vielfach ist auch ein Irrthum aufgetaucht bezüglich des Textes zu der Pantomime. Derselbe wird nicht gesprochen, was sich durch die akustischen Verhältnisse schon verbietet, vielmehr ist derselbe — als Leitfaden zum Verständniß sehr nützlich, schon jetzt und auch am Abend des Festes an der Kasse zu haben. Das Sommernachtsfest ist eine Pantomime, nur von Musik begleitet und illustriert, was wir hier nochmals betonen.

(Pädagogischer Verein.) Nächsten Samstag den 7. d. M. Abends 8 Uhr hält der Pädagogische Verein im „Saalbau Lende“ seine monatliche Versammlung ab. Herr Müller II. wird über den Geschichtsunterricht der Volksschule einen Vortrag halten. Die Mitglieder des Lehrervereins sind von dem Vorstande des Pädagogischen Vereins hierzu eingeladen worden.

(Beförderungen.) Die Regierungs-Secretariats-Assistenten Rauch und Grünthaler hieselbst sind zu Regierungs-Secretären befördert worden.

(Personal-Nachrichten.) Die Gerichtsvollzieher Fr. A. Siebel in Kunkel, Guth in Weiburg, Schleibt in Nafstätten, Burz in Draubach und Fein hieselbst sind seit dem 1. August definitiv als Gerichtsvollzieher angestellt.

(Fremden-Verkehr per 1. August) laut „Bade-Blatt“ 51,786 Personen.

(Immobilien-Geschäft.) Im Monat Juli sind hier fünf Wohnhäuser für 54,000, 51,000, 31,500, 91,000 und 8000 Mark freiwillig verkauft worden.

(Westswechsel.) Herr Otto Zimmermann hat auch von Frau Phil. Jac. Valder Witwe einen Acker von 49 Aith. 44 Sch. im Distrikt „Nödern“ neben dem schon von ihm erworbenen Nicolai'schen Grundstück gekauft.

(Diebstahl.) Vor einigen Tagen wurde von dem freien Platz am Bahnhofe der heilichen Ludwigsbahn ein einem Dienstmann gehöriger zweirädriger Karren gestohlen.

(Aus Diebrieh.) Ein 17-jähriger Bürgersohn von Mosbach, der im Verdachte steht, ein hier nicht näher zu bezeichnendes Verbrechen versucht zu haben, wurde am 30. Juli verhaftet. — Herr L. Menges auf der Grundmühle hat von Herrn Oeiserförter André in Uffingen einen jungen Hirsch erworben und denselben in einem Zwinger vor der Mühle eingesperrt. — Die bei Herrn Georg Ring hieselbst zum Besten der Beschaffung einer Turnersabne ausgestellten Verloosungsgegenstände lockten viele Zuschauer an. Besondere Beachtung verdient das von Herrn Spenglermeister Höhler sehr kunstvoll gearbeitete Aquarium, wie auch ein von Herrn Lober gefertigter eleganter Blumentisch, allgemeinen Beifall findet. Nicht minder zeichnen sich die vielen von hiesigen Damen gefertigten geschmackvollen Handarbeiten aus. (L. B.)

(Mineralwasser-Versand.) Daß der Mineralwasser-Versand aus den fiscalischen Brunnen im Lahnthal auch im Jahre 1879 ein sehr bedeutender war, erhellt aus den nachstehenden Ziffern, welche theilweise dem Bericht der Handelskammer Limburg entnommen sind. Von dem fiscalischen Brunnen zu Fachingen wurden im Jahre 1879 versandt 63,342 ganze und 18,491 halbe Krüge, außerdem 6345 ganze Flaschen; von dem Brunnen zu Geilnau kamen zur Versendung 4355 ganze und 3012 halbe Krüge, sowie 451 ganze Flaschen; zu Bad Ems und zwar am Stränchenbrunnen 659,776 ganze und 347,283 halbe Krüge, sowie 80,338 ganze und 449,683 halbe Flaschen; am Kesselbrunnen 61,896 ganze und 68,851 halbe Krüge, sowie 19,288 ganze und 61,482 halbe Flaschen. Bei den König-Wilhelms-Felsenquellen zu Ems wurden expedirt von der Augustaquelle 342,130 Krüge und Flaschen.

(Zu dem Unglück auf dem Turnplatze zu Frankfurt a. M.) Die amtlichen Feststellungen in Betreff des beklagenswerthen Unglücks sind nach einer Bekanntmachung des Polizeipräsidenten Hergenbahu noch nicht zum Abschlusse gelangt. Als Resultat der heftigsten Ermittlungen kann nur mitgetheilt werden, daß der Feuerwerker Dinges aus Coblenz — welcher sich, am rechten Arme verwundet, jetzt im Heiligen-Geist-Spital befindet — zu dem hier abzubrennenden Feuerwerk unter anderem Material auch einen neuen, vor seinem hiesigen Gebrauch von Dinges noch nicht probirten Mörser benutzte hat. Dieser neue Mörser ist explodirt. Der eiserne Cylinder dieses Mörsers war 40 Centimeter hoch, hatte 25 Centimeter Durchmesser und 9 Millimeter Eisenstärke. Das Eisen des Cylinders ist sogenanntes Walzeisen. Die Ladung soll aus 10 Loth Pulver und 5 Pfund Leuchtugeln bestanden haben. Es wird, unter Zuziehung von Sachverständigen, Gegenstand der Untersuchung sein, ob der Mörser etwa fehlerhaft konstruirt oder schadhaft war; ebenso wird erst nach der Vernehmung von Sachverständigen ein sicheres Urtheil darüber möglich sein, wodurch die Explosion veranlaßt worden ist. Es ist richtig, daß ein Stück Eisen in das Dach des Hauses Bornheimer Landstraße Nr. 61 — in gerader Richtung, etwa 500 Schritte von der Explosionsstelle — einge- schlagen hatte, und daß das Fräulein Söhnlein in einer Entfernung von ca. 120 Schritten von dieser Stelle getödtet worden ist. Da auch die

anderen unglücklichen Opfer der Explosion mehr oder minder entfernt von dem Explosionsplatze von den weit hinausgeschleuderten Eisentheilen getroffen worden sind, so darf wohl angenommen werden, daß das große Unglück auch dann nicht würde abgemindert worden sein, wenn die auf 50,000 Personen geschätzte Zuschauermasse weiter, als geschehen, von dem Feuerwerks-Terrain hätte entfernt gehalten werden können. Bis jetzt sind weitere 14 Verletzungen in Folge der Explosion bekannt geworden. Die Verwundungen stammen meist von Steinen und Erde her. Der Central-Ausschuß für das V. deutsche Turnfest veröffentlicht einen Appell an die Mildeithätigkeit der Bewohner Frankfurts zu Gunsten der bei der Explosion verunglückten Festgenossen. Am Sonntag Morgen geleitete man unter regier. Beilegung die bis jetzt in Folge des Unglücks Verstorbenen mit feierlichem Conducte zur letzten Ruhestätte. Morgens um 8 Uhr galt es, dem in Ausübung seines Berufes in Folge der Explosion auf dem Festplatze verstorbenen Feuerwehrmann Hoch die letzte Ehre zu erweisen. Am Leichenzuge beteiligten sich voraus Frauen und Mädchen mit reichen Kränzen, die Feuerwehrmänner, Trauermärche spielend, die Feuerwehr von hier und aus der Umgebung in Trauerparade, eine große Zahl Turner aus Frankfurt und den Nachbarorten, Mitglieder des Turn-Ausschusses, das Central-Fest-Comité, eine Abtheilung Schutzmannschaften und ein un-absehbares Gefolge aus allen Kreisen der Bevölkerung, Herr Oberbürgermeister Dr. Miquel, begleitet von dem Stadtkommandanten und dem Polizei-Präsidenten. Zwölf Feuerwehrleute mit brennenden Fackeln gingen zu beiden Seiten des mit Kränzen und Guirlanden überreich geschmückten offenen Leichenwagens, der den einfachen Sarg des Verunglückten führte. Die Leidtragenden folgten, mit ihnen der fungirende Geistliche, der am Grabe dann die tief empfundene Leichenpredigt hielt und mit heroischen Worten, mit warmer Tröstung die Gebungen aufzurichten versuchte. Hierauf wurde Fräulein Söhnlein vom Portale des Friedhofes aus in derselben feierlichen Weise beerdigt. Ihr folgte als drittes der Opfer die ebenfalls an den erhaltenen Verwundungen verstorbene Frau Pfeiffer; die armen Kinder hatte man schon zur letzten Ruhe gebettet. Bei jedem einzelnen Begräbniß beteiligten sich neben den Angehörigen und Leidtragenden eine große Menge Theilnehmender, sowie Deputationen des Fest- und Turnauschusses.

**Kunst und Wissenschaft.**

(Preisanschreiben der Frankfurter Theater-Intendanz.) Die „Frankf. Pr.“ schreibt: „In schriftstellerischen Kreisen greift der größte Unwille gegen die Preisrichter-Commission für Beurtheilung der in Folge obigen Ausschreibens eingelieferten dramatischen Arbeiten Platz. Und in der That spottet das rücksichtslose Verfahren derselben jeder von der Frankfurter Theater-Intendanz durch ihr Preisanschreiben eingegangenen Verpflichtung und ist absolut nicht zu entschuldigen. Schon die erste Hinanschiebung des Termins hat in Folge ihrer ganz unhaltbaren Gründe ein eigenthümliches Licht auf die Wahregel der Intendanz geworfen, und wie sehr Diejenigen Recht hatten, welche die Erweiterung auch des Einlieferungstermins verurtheilten, beweist zur Genüge die nachherige Ueberbäumung mit Arbeiten, denn bei so erweiterten Termine war es ja jedem Commis Bohageur möglich, eine Arbeit einzureichen. Am 15. Mai nun konnte abermals als unabwendbare Consequenz jenes ersten Fehlers der Preisrichterpruch nicht erfolgen und derselbe wurde abermals verschoben. Die Intendanz wurde nun hier allerdings den Autoren insofern gerecht, als sie diese Nichterhaltung des Termins plausibel motivirte, und Jedermann beruhigte sich mit ihrer Erklärung, „es handle sich nur um eine kleine Fristverlängerung behufs engerer Wahl“. Hierunter verstand ein Jeder, daß nun die Veröffentlichung des Preisrichterpruches anstatt am 15. Mai am 31., längstens aber doch sicher am 15. Juni erfolgen werde. Heute aber schreiben wir 31. Juli; zwei und ein halber Monat sind verfloßen, und weder die Theater-Intendanz, noch das Preisrichter-Collegium läßt etwas von sich hören. Die Zeit zur anderweitigen Einreichung der nicht preisgekrönten Arbeiten verstreicht und sämmtliche Herren jener beiden Collegien hüllen sich in selbstbewußtes Stillschweigen. Dieser Rücksichtslosigkeit muß so oder so ein Ende gemacht werden, und wir werden unsere Feder nun nicht mehr ruhen lassen, als bis dies geschehen. Viel Ehre kommt bei diesem Verfahren jetzt so wie so nicht mehr, weder für die Intendanz noch für die Preisrichter heraus; das können wir ruhig sagen als Einer für Viele.“

(Antiquitäten.) In Homburg v. d. G. sind in den letzten Tagen bedeutende Broncefunde aus der Römerzeit gemacht worden. Im Ganzen wurden 131 Stücke gefunden. Sämmtliche Fundstücke wurden dem Saalburg-Museum eingereicht.

**Aus dem Reiche.**

(Prinz Heinrich von Preußen) wird demnächst von seiner Weltumgehungstour wieder in der Heimath zurückerwartet. Das Schiff „Prinz Adalbert“, welches den jungen Hohenzollernspröß an Bord hat, in neuester Nachricht zufolge am Cap der guten Hoffnung angelangt. Es ist dies dem Programm gemäß die letzte Station, welche das Schiff vor seinem Einlaufen in den Kieler Hafen macht. Am Cap wird ein längerer Aufenthalt nicht genommen werden. Von dort segelt der „Prinz Adalbert“ die Westküste Afrikas entlang und nimmt dann seinen Kurs nach Plymouth, um sich von dort unmittelbar nach Kiel zu begeben. Hier wird der Kronprinz und wahrscheinlich auch seine Frau den Heimkehrenden nach langer Abwesenheit freudig begrüßen. Ueber die weitere Ausbildung des Prinzen Heinrich verlaute noch nichts Bestimmtes. Wie schon gemeldet, ist seine Sendung auf eine Hochschule (Straßburg) sehr fraglich, da er sich ganz

und gar dem Marinedienste widmen soll. Zunächst wird der Prinz seinen Wohnsitz in dem für ihn eingerichteten Schlosse zu Kiel nehmen.

(Reichsgerichts-Entscheidung.) Ob und inwieweit im Expropriationsverfahren in Preußen bei der Entschädigungsbeurteilung die späteren Anlagen auf der enteigneten Fläche mit zu berechnen seien, in Bezug auf diese Frage hat das Reichsgericht, III. Hilfssenats, in zwei am 26. Mai 1880 ergangenen Erkenntnissen folgende Sätze ausgesprochen: Alle Nachteile zwar, welche dem Grundbesitzer durch die Enteignung entstehen und mit ihr in ursächlichem Zusammenhange stehen, müssen auf Grund der Enteignung ersetzt werden, nicht aber solche Nachteile, welche ohne Rücksicht auf die Enteignung durch eine spätere Benutzungsart der expropriirten Stellen verursacht werden und als nachträgliche Beschwerden sich herankstellen. Nachteile demnach, wenn sie auch später erst hervortreten, müssen im Expropriationsverfahren vergütet werden, wenn sie aus der Thatsache der Enteignung hervorgehen, wie beispielsweise, daß dem Grundbesitzer der Zugang zu dem ihm verbleibenden, hinter dem enteigneten Areal liegenden Grundstücksstücke durch eine Bahnanlage auf dem expropriirten Theil erschwert, oder daß ihm die Aussicht von seiner Hofeshütte nach denselben durch eine Dammanlage entzogen wird. Dagegen bleiben solche Nachteile, welche durch die Anlage erst später entstehen und in ihrer Art auch entstanden sein würden, wenn die Enteignung lediglich Nachbarland betroffen hätte, wie z. B. eine Benachteiligung durch Luft- und Lichtziehung oder eine theilweise Eigenthumsbeschränkung bei dem Expropriation verbleibenden Grundstücksstücke dadurch, daß er mit Rücksicht auf die Feuergefährlichkeit der auf dem expropriirten Terrain zu errichtenden Anlage in einer bestimmten Entfernung von derselben keine Baulichkeiten aufzuführen kann, — von der Berücksichtigung bei der Bemessung des außerordentlichen Wertes ausgeschlossen, und der nach dieser Richtung hin benachtheiligte Expropriat hat in einem besonderen Verfahren auf Grund der einschlägigen allgemeinen Gesetzgebung seine Schadenersatzansprüche geltend zu machen.

(Der Verbrauch an Postkarten) hat in der kurzen Zeit des Bestehens dieses Verkehrsmittels einen außerordentlichen Umfang angenommen. Im Jahre 1878 sind in Europa 342 Millionen Stück abgehandelt worden. Davon entfallen 111,445,000 auf Großbritannien; hiernächst folgt Deutschland mit 108,741,000 und dann Frankreich mit 30,522,000 Stück. Diese Zahlen, so groß sie sind, werden noch übertroffen von dem entsprechenden Verkehr in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, wo die Postkarten erst seit sechs Jahren eingeführt sind. Im vergangenen Jahre hat der Postkartenverbrauch daselbst über 246 Millionen Stück betragen, und für das Jahr 1880/81 berechnet die nordamerikanische Postverwaltung den Bedarf auf mehr als 300 Millionen Stück. Den Jahresverbrauch in allen Ländern des Weltpostvereins kann man bei mäßiger Schätzung auf mehr als 700 Millionen Postkarten annehmen, täglich also zwei Millionen.

### Vermischtes.

(Die Mainzer feste Rheinbrücke.) In der Platzfrage entschied man sich, vorbehaltlich der Genehmigung der hessischen Regierung, für die Stelle an der großen Bleiche. Troßdem soll nicht ausgeschlossen sein, daß auch Brückenprojekte für andere Baustellen als die Verlängerung der großen Bleiche zur Konkurrenz zugelassen werden; es soll aber bei solchen Projekten gefordert werden, daß sich dieselben auch auf die Verbesserung des Straßensystems in Mainz für den Brücken- und Abgang erstrecken und daß die Kosten solcher Verbesserung veranschlagt werden.

(Zum Berliner Tischlerstrike.) Nachdem die Tischlergesellen der Kastenmöbel-Branche beschlossen hatten, am Montag den 2. August die Arbeit einzustellen, wenn bis dahin ihre auf ein Minimallohn von wöchentlich 18 Mark, bei einer täglichen Arbeitszeit von höchstens 10 Stunden, gerichteten Forderungen nicht bewilligt würden, wurde von den Meistern bestimmt, vom 15. August ab die Löhne und die Preise für die Fabrikate um 10 Prozent zu erhöhen.

(Soldaten-Mißhandlung.) In den jüngsten Tagen fand vor dem Militär-Bezirksgerichte zu Würzburg Verhandlung wegen Soldaten-Mißhandlungen statt, die sich bei der 4. Compagnie des 2. Fuß-Artillerie-Regiments in Reg. zutrugen. Angeklagt waren Obergefreiter Wild, Unteroffizier Winter, Sergeant Hein und Vicefeldwebel Meher, Leterer aus preussischen in bayerische Dienste übergetreten. Die Beklagten, namentlich Winter, machten sich der rohesten Mißhandlung ihrer Untergebenen schuldig, so daß ein als Zeugen vernommener Soldat, um der fortgesetzten rohen Behandlung zu entgehen, einen Selbstmordversuch machte. Ein Soldat hatte u. A. von Winter den Befehl erhalten, einen 5 Liter haltenden Wasserkrug mittelst eines Schnapsgläschens zu füllen, zu welchem Zwecke er bei strenger Kälte Nachts jedes einzelne Gläschen aus dem Kellernhose zu holen hatte. Die Geschworenen erhielten 61 Fragen, zu deren Beantwortung sie 3 1/2 Stunden brauchten. Urtheil: Meher freigesprochen, Winter 1 Jahr 5 Monate Zuchthaus und Entfernung aus dem Heere, Hein 1 Jahr Gefängnis und Degradation, Wild 4 Wochen Mittelarrest.

(Gegen Feuer-Gefahr im Theater) hat man in Augsburg eine bewährte Sicherheitsmaßregel getroffen. Von der Firma Joh. Haag in Augsburg wurde die Bühnenberieselung nach Hoftheater-Inspector Stehle's System eingeführt und vorigen Samstag geprüft. Das Resultat dieser Prüfung war ein so zufriedenstellendes, daß man ohne Furcht einem Brande entgegensehen kann. Aus sieben feuerartigen Röhren, die zwischen den Coullissen unter dem oberen Schürboden angebracht sind, strömt das Wasser bogenförmig als Regen herab und bespült die Coullissen auf beiden

Seiten. Die Rohrstränge werden durch Ventile, die von unten und von beiden Seiten der Bühne aus gehandhabt werden können, regulirt. Wer sich an den Unfall von vorigen Jahre an der Münchener Hofbühne erinnern kann, wird wissen, welchen Werth diese Einrichtung für ein Theater hat. Auch am Hoftheater in Karlsruhe wurde vergangenen Sommer diese Einrichtung ausgeführt.

(Ein seltenes Jubiläum) beging im Seebad Nauischen bei Franz Dr. Hilbert aus Königsberg. Vor 50 Jahren war derselbe zum ersten Male als Badegast nach Nauischen gekommen und seitdem war er ununterbrochen in jedem Jahre mehrere Wochen als Badegast dort anwesend gewesen. Die Bevölkerung beging zu Ehren des Jubilars diesen Tag durch ein fröhliches Walfest.

(Ueber das Unglück auf dem Bieler See) liegen in den „Basel. Nachr.“ folgende nähere Mittheilungen vor: Der kleine (kaum drei Monate auf dem See im Dienste stehende) Schraubendampfer „Reptun“ mit 20-22 Personen fassend, wurde auf einer Spazierfahrt am Sonntag Abend halb 8 Uhr von einem plötzlich ausgebrochenen heftigen Sturm bei Lüscherz (am rechten See-Ufer) umgeworfen und sank. 14 Personen, die in der geschlossenen Kajüte sich befanden, und der Führer des Bootes liegen ertrunken im Schiff auf dem Grund des Sees, der dort 180 Fuß tief ist. Nur zwei Männer, die oben auf dem kleinen Verdeck waren und sich später an der Schaluppe des Schiffes halten konnten, sind durch Leute aus Lüscherz gerettet. — Die ertrunkenen sind alle aus Biel. Hier die Namen: Banquier Eberhard und Frau, Kaufmann Hunzler und Frau, Lehrer Zieglerli, die Lehrerin Jester, Lehrer Gerber und Frau, Graveur Schneider-Lanz und Frau, Frau Ernst Schantré und Frau Eisenhändler Engel und der Steuermann des Schiffes. Gerettet wurden: Negociant Ernst Schantré und Eisenhändler Engel. — Die Gesellschaft war Morgens nach Auzernier (Neuenburgersee) gefahren und kam glücklich zurück; entgegen dem Programm wurde noch die Petersinsel besucht. Auf dem Rückweg brach ein plötzlicher Sturm los. Die Frauen, in Angst versetzt, sollen den Steuermann ersucht haben, direct nach dem Land zu halten. Dieser habe schließlich willfährig und das Dampferchen habe dann bei der Kursänderung umgeschlagen. Nur ein Leichnam ist bis jetzt gefunden, alle anderen liegen in der Kajüte.

(Der Krater des Vesuvius) hat in letzter Zeit eine zwar ununterbrochene, aber doch ziemlich ruhige Thätigkeit entwickelt. Von Neapel aus sah man bei Tage beständig eine ziemlich dünne Rauchwolke aufsteigen, welche, dem Winde folgend, sich oft in langem, grauem Streifen quer über den dunkelblauen Himmel hinzog. Nachts bemerkte man auf seinem Gipfel, aber nur intermittirend, auch einen kleinen rothen Feuerchein von glühender Lava, welche in der von Neapel abgetheilten Richtung ihren Abfluß nahm. Am 24. Juni Abends fand eine heftige neue Eruption statt, welche einen starken feurigen Lavastrom nach der Neapel zugekehrten Seite entsendete. Dieser Strom war so intensiv, daß er in Kurzem, schon Abends 9 Uhr, bis über das obere Drittel der Berghöhe gestiegen war. Einheimische wie Fremde standen am diesseitigen Meeresufer, um das prächtige Schauspiel zu betrachten. Einige Stunden später, Nachts zwischen 3 und 4 Uhr, sollten sie in ziemlich unsanfter Weise im Schlafe gestört werden. Ein Erdbeben erschütterte Neapel und den ganzen Umkreis des Berges. Es erfolgten mehrere heftige Stöße, durch welche namentlich die oberen Stockwerke der Häuser geschüttelt wurden. Nach diesem Erdbeben befürchtet man neue und noch heftigere Eruptionen des Vesuvius.

(Amerikanische Zahnärzte.) Zahnärzte gibt es in den Ver. Staaten nicht weniger als 12,000. Laut einer im „Dental Laboratorie“ veröffentlichten statistischen Aufstellung wird jährlich in den Ver. Staaten eine halbe Tonne reinen Goldes im Werthe von 500,000 Dollars zum Plombiren von Zähnen gebraucht, und aller Wahrscheinlichkeit nach zu denselben Zwecken eine viermal so große Quantität billiger Materialien, als Platina, Silber zc. Nach einer von dem betreffenden Statistiker gemachten Berechnung dürfen nur 300 Jahre verstreichen, um den Werth der jetzt im Lande in Circulation befindlichen Goldmünzen (150,000,000 Dollar) in plombirten Zähnen auf den Kirchhöfen zu vergraben. Bezeichnend für den Umfang der zahnärztlichen Thätigkeit ist der Umstand, daß jährlich 3,000,000 künstliche Zähne fabrizirt werden.

(Gedanpenspähne Jean Paul's) werden aus dem Nachlasse desselben in der Wochenchrift „Im neuen Reich“ durch Herrn V. Nirlich veröffentlicht. Wir geben folgende Blumenlese aus denselben: Die Löwin steht zehnmal mehr der Krage ähnlich als der Löwe. — Der Fisch schwimmt nicht eher oben, bis er todt ist. — Die Menschen stehen gleich den Nesseln nur, wenn man sie gelind behandelt. — Die Menschen drehen sich lange im Kreise, ehe sie erwachen — die Hunde, ehe sie einschlafen. — Man malet die Engel im Himmel darum männlichen Geschlechtes, weil die, die es des weiblichen sind, noch auf der Erde sind. — Ein Kuß ist mehr werth, als zwei oder gar zwanzig. — Unter Mädchen verlernt man Ungeschicklichkeit des Körpers, unter Weibern des Geistes. — Heirathen in der Jugend heißt sich im Sommer einen Ofen mieten; erst im Winter weiß man, ob er heizt oder raucht. — Eine Frau oder Geliebte lernt man in einer Stunde mit einer dritten Person besser kennen, als mit sich in zehn. — In der Liebe will man Gefühle, in der Ehe ihre Befriedigung und Vernunft. — Ein Mann, der sich ungeru, und ein Mädchen, das sich gern ins Gesicht sehen läßt, sind beide verdächtig. — Manche Nägel beschneiden, die verwunden. — Die Religion der meisten ist nur ein Strohgebirg in der Noth. — Das Meiste und Gewöhnlichste, was Jugendfreunde an einander nach spätem Wiedersehen bemerken, ist, daß sie dicker geworden.

**Unterzeichnete** empfiehlt sich im Besorgen von **Pfändern** aller Art, hier und außerhalb, unter strenger Discretion.  
2606 **P. Glaubitz**, Schwalbacherstraße 30.

Eine durchaus geübte **Kleidermacherin**, welche längere Zeit in England thätig war, empfiehlt sich im Anfertigen von Damen-, Mädchen- u. Knaben-Anzügen. R. Webergasse 46, 2 St.

**Herren- u. Knaben-Anzüge** werden reparirt, gewendet und künstl. gewaschen unter bill. Berechnung Mehrgergasse 18, III. 14832

Anständige Herren finden **guten, bürgerlichen Mittagstisch** bei **Schaumburger**, Schulgasse 8. 2632

Eine **Friseurin** empfiehlt sich bei billiger Bedienung. Näh. Ellenbogengasse 10. 3247

**Bergament-Papier**, mit Salicylsäure getränkt, zum Verbinden der Einmachgläser u., empfiehlt **W. Simon**, gr. Burgstraße 8. 2209

Wegzugs halber ist ein nur wenige Monate gebrauchter **Stuhlflügel (Mand)** zu verkaufen. Näh. Exped. 2833

Wegen Bau-Veränderung sind zwei **Erkerstieben** à 284 Mtr. hoch, 1,47 Mtr. breit, preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3188

Sicher und schnellwirkendes **Mittel gegen Verstopfung und Blähungen**. Näh. in der Exped. d. Bl. 341

**300,000 Stück Feldziegel** zu verkaufen. Näheres Expedition d. Bl. 3189

## Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

**J. Imand**, Immobiliengeschäft, **Weilstraße 2.** 83  
Weilstraße ist ein neues, solid gebautes **Haus** mit großem Hofraum, zu allen Geschäften geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 1915

## Villen zum Alleinbewohnen.

**Grosse, Herrschaftliche Villen**, höchst elegant, mit und ohne fürstliches Inventar, Parkanlagen, Stallungen u. Landhäuser mit Gärten zu billigen Preisen sind mir von Familien zum Verkauf übertragen. Pläne, Photographien und Mittheilungen bei

**C. H. Schmittus**, Adolphstraße 10. 3103

**Villa Kapellenstraße 37c** ist billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres daselbst von 4—6 Uhr Nachm. 14502

Eine elegante **Villa** mit großem Garten und Weinberg, herrliche Aussicht und gesunde Waldluft, ist preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 14611

Eine **Villa in schöner Lage**, von deren Balkons herrliches Panorama, mit großen Zimmern, schön angelegtem Garten, Stallung, Remise, Dienerschafts-Wohnungen, wegen Wegzugs zu verkaufen eventuell auch zu vermieten. **C. H. Schmittus**, Adolphstraße 10. 3185

**Villen** mit schönen Gärten (Parkstraße, Blumenstraße, Frankfurterstraße, Wilhelmstraße u. s. w.) zum Verkauf übertragen. **Ch. Falker**, Wilhelmstraße 40. 3312

In schönster Rheingegend, unmittelbar am Rhein, ist ein **adeliges Schloss** mit vielen Räumen, 12 Morgen Weinbergen, 30 Morgen Acker und Wiesen, 64 Morgen Waldungen, eine Rheininsel von 26 Morgen, zu billigem Preis zu verk. Näh. d. **Ch. Falker**, Wilhelmstr. 40. 3311

## Für Geschäftsleute.

In **Diebrich a. Rh.** ist ein **Geschäftshaus**, Prima-Lage, worin seit Jahren ein Geschäft mit Erfolg betrieben wird und sich sehr gut rentirt, zu dem Preise von 36,000 Mark mit 5—6000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näh. Exped. 2779

**Die Villa Parkstraße 25** ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3151

**Villa in Diebrich**, Schiersteiner Chaussee 12, dicht am Rhein, zu verkaufen. 14610

Ein kleines **Haus**, ganz in der Nähe des Mosbacher Bahnhofes, enthaltend 3 Zimmer, 1 Küche, Keller, Pferdehast für 2 Pferde, Schweinestall, nebst 64 Ruthen Land, ist für 4000 Mark und kleiner Anzahlung zu verkaufen. Auch kann auf Wunsch 1½ Morgen angrenzendes, **bestes Ackerland** mit verkauft werden. Nähere Auskunft durch **Friedrich Usinger**, Schulgasse 4 in Wiesbaden. 2149

Ein **kaufmännisches Geschäft** mit **seiner Kundschaft** Sterbfalls halber zum Inventarwerth sofort zu übergeben. Reflectirende bittet man, ihre Adresse unter L. L. 150 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen. 3260

## 35,000 Mark

sind zum 15. August gegen gute, erste Hypothek, ganz oder getheilt, anzuleihen. Näheres bei den Herren Münzel & Cie. hier. 3349

Auf ein neugebautes Haus mit Economie-Gebäuden und Ländereien wird auf erste Hypothek ein **Kapital von 8500 Mk.** gegen doppelte Sicherheit gesucht. N. Exp. 3047

Auf gute Nachhypothek, womit ein freies Unterpfand im Werthe von 5450 Mk. verpfändet wird, werden **6000 Mk.** gegen ½-jährige, pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1677

**Geld** in jeder Betragshöhe auf alle Werthpapiere **4** kleine Schwalbacherstraße 4. 12759

## Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Personen, die sich anbieten:

Unabh., reinl. Person f. gute Monatstelle. N. Röderstr. 23, Frtsy.  
Eine fleißige, junge Frau empfiehlt sich im **Waschen** und **Putzen** oder sonstigen **händlichen Arbeiten**. N. Exp. 2095  
Eine perfekte **Jungfer** (tüchtige Kleidermacherin), mit besten, langjährigen Zeugnissen und der französischen Sprache mächtig, sucht auf gleich Stelle. Auskunft bei **V. Leopold-Emmelhainz**, große Burgstraße 12. 3163

### Personen, die gesucht werden:

Ein reinliches Mädchen wird als **Verkäuferin** gesucht Langgasse 5. 3178  
Ein fleißiges Küchenmädchen wird gesucht Leberberg 5. 3306  
Es wird ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit zu verrichten hat, zum 15. August gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3050  
Ein zuverlässiges Mädchen wird sogleich gesucht auf der **Adolphshöhe**, Diebricher Chaussee. 3239  
Ein gesetztes Mädchen oder Frau zu Kindern gesucht Dranienstraße 22, 1. Etage. 3263

## Lehrling gesucht

für das Comptoir eines Import-Hauses. Offerten sub L. M. No. 30 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3313

## Ein Kellner

gesucht für Saal und Zimmer. Eintritt spätestens vor dem 9. August. Näh. Exped. 3217

Ein **flotter Banzeichner** wird gesucht. Meldungen nebst Gehalts-Ansprüchen unter B. J. an die Expedition d. Bl. erbeten. 3190

**Wir suchen für unsere Papiergroßhandlung einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Lehrling.**

**Phil. Overlack & Cie.,**  
Selenenstraße 18. 2725

**Miethcontrakte** vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

# Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

## Gefuche:

Zum 1. October wird von einer kleinen Familie eine freundliche Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern mit Mädchenzimmer oder Speisekammer in derselben Etage, Balkon oder Garten gesucht, doch nur im besseren Stadttheile, in der Taunus-, Wilhelmstraße u., zum Preise von 6—100 Mark. Gefällige Offerten unter **J. M. No. 14** in der Expedition d. Bl. erbeten. 3378

## Angebote:

- Marstraße 4 eine schöne Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 14147
- Marstraße 9 sind 2 kleine Wohnungen zu vermieten. 1593
- Marstraße 13 ist eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 48. 3299
- Adelheidstraße 7 sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 1737
- Adelheidstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 135
- Adelheidstraße 16** möblirte Zimmer, auf Wunsch Küche oder Pension. Näh. Bel-Etage. 1023
- Adelheidstraße 18 ist die Bel-Etage auf sogleich zu vermieten. Näh. zwei Stiegen hoch. 9230
- Adelheidstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung sofort oder auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr und von 3 Uhr Nachmittags an. 110
- Adelheidstraße 42 elegante Bel-Etage**, 6 sehr große Piecen, Balkon, Telegr., Gas- und Wasserl., Bleichpl., Trockenp. u. zum 1. October oder früher zu verm. 16542
- Adelheidstraße 50 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör auf 1. September zu vermieten. 15329
- Adelheidstraße 59 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 4—6 Uhr. 1031

## Adelheidstraße 62

ist die Bel-Etage auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 719

## Adelheidstraße 63

- Bel-Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör zu verm. 1019
- Ecke der Adelheid- und Wörthstraße, Bel-Etage, sind 4 Zimmer, Balkon nebst allem Zubehör gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre oder Adolphsallee 15. 15489
- Ablerstraße 12 ist eine geräumige Wohnung auf October zu vermieten. 2365
- Ablerstraße 31 sind 2 Logis zu vermieten. 1479
- Ablerstraße 33 auf 1. Oct. ein kl. Dachlogis zu verm. 3386
- Ablerstraße 40 sind zwei Zimmer und Küche zu verm. 5431
- Ablerstraße 47 eine schöne Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2306
- Ablerstraße 49 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, sowie 2 Mansarden auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 2637
- Ablerstraße 57 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1778
- Ablerstraße 59 (alt 55) sind 2 Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näheres Castellstraße 1, 2. Stock. 1089
- Ablerstraße 60 ist ein Logis zu vermieten. 11041
- Adolphsallee 15, Parterre, ist ein Salon mit Veranda, 1 auch 2 Zimmer, möblirt bis 1. October zu vermieten. 15659
- Adolphsallee 17** ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu verm. 1329
- Adolphsallee 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen zwischen 4 und 5 Uhr. 9515

- Adolphsallee 33 eine elegante Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 15648
- Adolphstraße 14 ist Parterre ein Logis von 3 Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden u. auf October zu verm. 1568
- Albrechtstraße 27 ist die Parterre Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. j. w., auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 832
- Albrechtstraße 37 ist die Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmer, Küche u., sowie eine Frontspitzwohnung, 1 großes Zimmer mit Balkon, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 173
- Albrechtstraße 41 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u., sofort zu vermieten zu beziehen am 1. October, auch schon früh r. 252
- Bahnhofstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 1. 49
- Bahnhofstraße 6 im Vorderhaus** eine große, freundliche Mansardstube auf gleich oder später an ruhige Miether abzugeben. Näh. daselbst Parterre. 1878
- Bahnhofstraße 6 im Hinterhaus** eine große, freundliche Mansardstube an ruhige Miether **per 1. October** zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 1879
- Bahnhofstraße 9, 2. Etage, sind schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension, am liebsten auf längere Zeit zu verm. 1064
- Bahnhofstraße 20** ist eine Wohnung im Seitenbau an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 119
- Biebricherstraße 6 in der Gärtnerei von M. Könia ist eine freundliche Gartenhaus-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, K. u. Räume nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 1886
- Bleichstraße 13** ist im Haupthause die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Mans. u. und im Mittelbau eine Mansard-Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. bei G. Haus, Wellritzstraße 6. 150
- Bleichstraße 15a ist die Bel-Etage, 2 Salons mit Balkon, 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf October zu vermieten. 87
- Bleichstraße 19 ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 130
- Bleichstraße 15a ist die 2. Etage (6 Zimmer und Zubehör) auf 1. October zu vermieten. 145
- Bleichstraße 19 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör und eine Dachwohnung auf October zu vermieten. 2215
- Bleichstraße 29 sind zwei Parterre-Zimmer auf 1. October zu vermieten. 1471
- Bleichstraße 35, 2. Etage rechts, ein großes, freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 606
- Bleichstraße 39 Wohnungen von 1 bis 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1040
- Große Burgstraße 8 sind 3 Zimmer, Küche u. im 3. Stock an stille Bewohner auf 1. October zu verm. 1383
- Große Burgstraße 1e ist im dritten Stock eine Wohnung zu vermieten.** 10606
- Kleine Burgstraße 7 ist eine Wohnung im 3. Stock und eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 1621
- Castellstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., sowie ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 1088
- Dambachthal 5, ist die Bel-Etage bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und 3 Mansarden, auf 1. October oder früher zu vermieten. 411
- Dohheimerstraße 2** ist die neu hergerichtete, seit Kurzem von Director Brück bewohnte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, wegen Veränderung in den Familien-Verhältnissen des Miethers vom 1. October an anderweit zu vermieten. 2646
- Dohheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2040
- Dohheimerstraße 11** ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr. Näheres Parterre. 288
- Dohheimerstraße 16 sind zwei kleine Logis auf den 1. October zu vermieten. 3385

**Dohheimerstraße 18**, 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 2164  
**Dohheimerstraße 29** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, sowie Mitgebrauch des Gartens, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. 2558

**Dohheimerstraße 44** ist eine kleine Wohnung an stille Leute auf 1. October zu vermieten. N. Bahnhofstraße 3. 1442

**Dohheimerstraße 46**, 1. St., eleg. Wohnung von 6 Zim. u. auf 1. Oct. zu verm. Näh. 6. W. Gail, Dohheimerstr. 33. 12503

**Dohheimerstraße 47** im 2. Stock ist eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 2859

**Dohheimerstraße 48** (Ringstr.) ist auf 1. October die Bel-Etage mit Balkon, Salon, 4 Zim. u. Zubeh. zu verm. 16533

**Dohheimerstraße 50** ist auf 1. October eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 2349

**Al. Dohheimerstraße 2** ist eine Wohnung, Parterre, von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 1281

**Elisabethenstraße 21**, Hth., sind versch. Logis zu verm. 15677

**Ellenbogengasse 3** sind zwei kleine Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 830

**Ellenbogengasse 15**, Hth., können zwei anständ. j. Leute zum 15. August möbl. Zimmer erhalten. 3093

**Emserstraße 38** ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Keller und Trockenpeicher, auf gleich zu verm. Näh. bei Fr. Käßberger, Webergasse 35. 10623

**Emserstraße 46** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. j. w. zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1. St. 2309

**Emserstraße 77** sind Logis von 2-3 Zimmern u. sofort oder zum 1. October zu vermieten. 1168

**Feldstraße 3** eine Wohnung auf gleich zu verm. 13398

**Feldstraße 15** sind 2 Wohnungen mit Stallung, Scheune und Remise auf 1. October zu vermieten. 1736

**Feldstraße 19** ist eine größere und eine kleinere abgeschlossene Wohnung sofort oder später zu vermieten. 707

**Feldstraße 27** ein Zimmer nebst Küche zu vermieten. 1780

**Frankenstraße 3** ist ein Parterre-Logis von 4 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 1163

**Frankenstraße 5**, Hth., ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. Oct. zu verm. 1766

**Frankenstraße 9** sind zwei Wohnungen im Vorderhause, eine im 3. Stock von 3 Zimmern und Küche, und eine Parterrewohnung von 2 Zimmern mit Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

Herrn Fr. Beilstein, Bleichstraße 21. 766

### Frankfurterstraße 10

ist die möblierte Bel-Etage an ruhige Miether ohne Kinder sofort zu vermieten. Die Mitbenutzung des schattigen Gartens wird gerne gestattet. 2871

**Frankfurterstraße 16** ist eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubeh. sofort oder später zu vermieten; daselbst auch drei möblierte Zimmer. 15648

**Friedrichstraße 5**, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. October zu vermieten; dieselbe kann aber auch sofort bezogen werden. 659

**Friedrichstraße 15**, 3. St., sind 3 möblierte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten. 3293

**Friedrichstraße 31** ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 1125

**Friedrichstraße 32** ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 724

**Friedrichstraße 37**, 2. St. L., ein möbl. Zimmer z. verm. 3214

„Villa Roma“, Gartenstrasse 10, 1561

sind einige möblierte Zimmer frei geworden. Pension im Hause.

Villa Helene, Gartenstrasse 12.

Wohnung und Pension. 2513

**Geisbergstraße 17** (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubeh. und Mitbenutzung des Gartens, zum 1. October d. J. zu vermieten. Besichtigung Vormittags von 11 bis 1 Uhr. 12497

**Geisbergstraße 18** ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Cabinet oder die Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und Cabinet auf 1. Oct. zu verm. 2904

### In der Villa

**Geisbergstraße 19** ist eine möblierte Wohnung mit Gartenbenutzung zu vermieten. 13015

**Geisbergstraße 24** sind gut möbl. Zimmer zu verm. Häfnergasse 15 eine Parterrewohnung zu vermieten. 2945

**Heleneustraße 2**, Parterre rechts, sind 2 große, freundliche Parterre-Zimmer per October zu vermieten. 3170

**Heleneustraße 15** ist die Bel-Etage von 4 oder 5 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 384

**Heleneustraße 18** im Vorderhaus ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und 1 Salon nebst allem Zubeh. auf gleich zu vermieten. 13016

**Heleneustraße 21** ist die Bel-Etage auf sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. 16144

**Heleneustraße 21** ist die Frontspitz-Wohnung an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 1437

**Hellmundstraße 3** ist ein Logis von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. 10055

**Hellmundstraße 5a** 3 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 1085

**Hellmundstraße 27b** ist eine Mansardwohnung an ruhige Miether zu vermieten. 2092

**Hellmundstraße 27b**, 1 Stiege hoch rechts, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16283

**Hermannstraße 8** ist eine kleine Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 49. 2860

**Hermannstraße 9**, 2 Stiegen hoch, ist auf 1. October die abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubeh. an eine ruhige Familie zu vermieten. 1147

**Hermannstraße 9** ein möbl. Zimmer billig zu verm. 1747

**Herrngartenstraße 7** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, nebst allem Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 2. 1988

**Herrngartenstraße 14** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. das. im 3. St. 1001

**Herrnmühlgasse 5** ist ein Logis auf gleich oder später zu vermieten. 3428

**Herrnmühlgasse 7** ein kl. Logis auf 1. Oct. zu verm. 2835

**Hirschgraben 5** sind 2 grosse, abgeschlossene Wohnungen zu vermieten. 12564

**Hirschgraben 14** ist 1 Logis zu verm. Näh. Part. 923

**Hochstraße 4** ist eine freundliche Wohnung zu verm. 3145

**Jahnstraße 3** ist eine geräumige Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1772

**Jahnstraße 15**, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 14381

„Villa Jppel“, Jppelstraße 3,

Bel-Etage, elegant möbliert, 2 Salons, 2 große Schlafzimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u., zu vermieten. 16588

**Kapellenstraße 2** zwei Zimmer an stille Leute zu verm. 1811

**Kapellenstraße 27** eine erhöhte Parterre-Wohnung, enthaltend 1 Salon, 3 Zimmer nebst Zubeh., vom 1. October ab zu vermieten. 687

**Kapellenstraße 37a** Villa möbl. v. 1. Oct. ab z. v. 16772

**Karlstraße 15** Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer u. sogleich oder später z. verm. N. 1 St. h. 3134

**Karlstraße 16** ist eine Siebel-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine kleine Familie auf 1. Oct. zu verm. 1480

**Karlstraße 30** sind Wohnungen von je 2-3 Zimmern nebst Zubeh. im Hinterbau zu vermieten. Näh. untere Albrechtstraße 11, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch. 1459

Karlstraße 32 Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör in der Bel-Etage per 1. October zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 bis 4 Uhr Nachmittags. 630

**Karlstraße 42** ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Taunusstraße 9, Parterre rechts. 821

### Karlstrasse 44

eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 1805

Kirchgasse 13 ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Tr. h. 1186

**Kirchgasse 21** ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October anderweit zu vermieten. 3381

Kirchgasse 23 eine Frontspizwohnung auf 1. Oct. z. vm. 884

Kirchhofsgasse 10 ist im 2. Stock ein freundliches Logis auf 1. October zu vermieten. 1029

Lahnstraße 3 ist eine Frontspiz auf 1. Oct. z. vm. 2008

### Lahnstrasse 5

mehrere schöne Wohnungen nebst Scheuer und Stall sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 1822

Langgasse ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. N. Exp. 3051

Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14227

Langgasse 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2930

Langgasse 48 ist ein kleines Logis zu vermieten. 15716

**Leberberg 3,** Villa nebst Garten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. 13021

**Leberberg 7** sind möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit Pension, auch Küche, zu vermieten. 3236

Lehrstraße 3 ein Logis von 5 Piecen, sowie ein Mansard-Logis, beide mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 1047

Lehrstraße 8 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 16838

Lehrstraße 33 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Lehrstraße 35. 1185

Louisenplatz 1 Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 3152

**Louisenplatz 7** ist eine Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1176

Louisenstraße 16 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3301

Louisenstraße 18, Ecke der Bahnhofstraße, ist ein Logis von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 1067

Louisenstraße 41 ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3376

Louisenstraße 43, 1 St., 2 möbl. Zimmer zu verm. 520

Mainzerstraße 6 ist eine freundliche Frontspiz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen zw. 11 u. 1 Uhr. 1624

Mauergasse 3 ist eine Dachwohnung zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 1171

Mehrgasse 9 ist ein Logis zu vermieten. 714

Michelsberg 9a ist ein Logis zu vermieten. 2738

**Michelsberg 32** ist ein möbliertes, freundliches Zimmer nach der Straße, 2 Treppen hoch, gegenüber der Synagoge, an einen Herrn auf gleich zu vermieten.

Morizstraße 1 ist eine Mansarde und Küche mit Wasserleitung zum 1. October zu vermieten. 3155

Morizstraße 6, 1 St. r., 1 fein möbl. Zimmer zu verm. 220

Morizstraße 15, **Parterre**, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. October, sowie ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 245

Morizstraße 15 drei Zimmer und Küche im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 2855

**Morizstraße 17** ist die Bel-Etage von 6—7 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 3182

Morizstraße 30 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, aus 3 Zimmern, 2 Dachkammern, Keller, sowie allem sonstigen Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 9—11 Uhr Vormittags. 2078

Morizstraße 44 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1830

Morizstraße 46 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen von 11—1 Uhr. 770

**Morizstraße 48** ist der 2. Stock, bestehend aus Salong, 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 107

Morizstraße 48, Strh., ein Logis auf gleich zu verm. 107

Müllerstraße 7 ist eine schöne Mansard-Wohnung an eine oder zwei ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 338

Nerostraße 9 ist eine vollständige Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 117

Nerostraße 11a ist die Parterre-Wohnung mit großem Souterrain-Räumen auf 1. October zu vermieten. 33

Nerostraße 25 ist eine Wohnung (3 Zimmer und Zubehör) auf 1. October zu vermieten. 10

Nerostraße 27 auf gleich zwei Dachlogis zu verm. 155

Nerostraße 31, Part., 2 schöne, möbl. Zimmer zu verm. 7

Nerostraße 33 im Hinterhaus ist ein kleines Dachlogis für stille Leute auf 1. October zu vermieten. 145

**Nerenthal 7** ist die möbl. Bel-Etage mit Küche od. Pension und einzelne Zimmer zu vermieten. 167

**Neuberg 4** Landhaus zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Geisbergstraße 15. 1340

Nicolastraße 5, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, ebent. Stallung und Wagenremise, zum 1. October zu vermieten. 88

**Nicolastraße 12** ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. 320

**Oranienstraße 1,** Ecke der Rheinstraße, ist die Parterre-Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, 2—3 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden das. 338

Oranienstraße 8 im Seitenbau ist eine Parterre-Wohnung sogleich zu verm. Näh. von 9—12 Uhr im Bäckerladen. 30

Oranienstraße 16, Bel-Etage, per 1. October 5 geräumige Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Gartenplatz, großer Trockenboden zu vermieten. 114

Oranienstraße 22 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Balkon auf 1. October zu vermieten. 78

Oranienstraße 22 im Seitenbau ist eine freundliche Wohnung auf 1. October zu vermieten. 270

Untere Rheinstraße ist eine **möblierte Hochparterre-Wohnung** mit Küche zu vermieten. Näh. Exped. 1414

Rheinstraße 5 ist die Parterre-Wohnung zu verm. 1620

Rheinstraße 5 m. möbl. Zimmer zu verm. N. 3. Stock. 1302

**Rheinstraße 19** sind möblierte Wohnungen mit Küche od. Pension und einz. Zimmer zu verm. Näh. 163

**Rheinstraße 33** sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 1325

**Rheinstraße 50** ist die 2. Etage unmöbliert oder 2 bis 3 möbl. Zimmer auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 212

**Ecke der Rhein- und Karlstraße 14** ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags 3 Uhr. 123

**Röderallee 4** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör wegen Wegzugs auf gleich oder später zu vermieten. 1445

Röderallee 12 ist eine Frontspiz-Wohnung an ruhige Familien zu vermieten. 221

Röderstraße 3 ein kleines Logis auf sogleich zu verm. 1364

**Röderstraße 13** sind auf 1. October eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör und eine solche von 3 Zimmern nebst großer Mansarde und Zubehör zu vermieten. Näh. unten im Laden. 2270

Röderberg 32 eine große und eine kleine Wohnung im Vorderhaus zu vermieten. 288

Röderberg 35 der 3. Stock nebst Dachlogis zu verm. 285

Röderberg 37 ist eine Wohnung zu vermieten. 2041

Saalgasse 30 sind Parterre zwei Zimmer, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu vermieten. 1838

**Schachtstraße 5** ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1724

**Schachtstraße 7** ist im zweiten Stock ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 3175

**Schiersteinweg 9** im 2. Stock 4 Zimmer mit Zubehör, Stallung oder Lagerräume, per 1. October zu verm. 181

**Schulgasse 4, 1 St.**, möbl. Zimmer zu vermieten. 3413

**Schulgasse 4** sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder auf 1. October zu vermieten. 3412

**Schulgasse 15** Wohnungen zu vermieten. Näheres bei N. Bechtold, Mauerg. 10. 15460

**Schützenhoffstraße 14** ist der vierte Stock, bestehend aus 6 Zimmern u., auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. Näh. bei N. Fach daselbst. 3228

**Schützenhoffstraße 16** ist in der Parterre-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern u. an eine ruhige Familie auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei N. Fach daselbst. 3229

**Schwalbacherstraße, Eingang Faulbrunnenstraße 12**, schön möblirte Zimmer zu vermieten. 2966

**Schwalbacherstraße 5** ist im Seitenbau eine Wohnung auf 1. August zu vermieten. 1678

**Schwalbacherstraße 20** ein möbl. Zimmer zu verm. 2553

**Schwalbacherstraße 27, 1 St.**, ist ein möblirtes Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 16326

**Schwalbacherstraße 34**, Gartenseite, ist eine Parterre-Wohnung von 2 oder auch 3 Zimmern auf 1. Oct. zu verm. 2630

**Schwalbacherstraße 43** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhause bei Schlossermeister Moos. 9901

**Schwalbacherstraße 45** ist die Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 805

**Schwalbacherstraße 63** sind 2 Wohnungen nebst Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 1762

**Schwalbacherstraße 73** ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 1460

**N. Schwalbacherstraße 9** ist eine Wohnung im 1. Stock zu vermieten. 1820

**Sonnenbergerstraße 10**  
ist eine mit allem Comfort möblirte herrschaftliche Wohnung anderweitig zu verm., ev. mit Stallung. 2301

**Sonnenbergerstraße 20**  
herrsch. möblirte Bel-Etage zu vermieten. 15814

**Sonnenbergerstraße 52,**

**Villa Louise**, bestehend aus 2 Etagen, jede enthält 6 Zimmer, 7 Mansarden, Küche mit daranstößenden 2 großen Zimmern, mit Gas- u. Wasserleitung, Stallung und Remise und schönem, umzäuntem, großem Garten, ist vom 1. October an zu vermieten. Zu besehen von 2—4 Uhr. 1761

**Steingasse 3** ist eine freundliche Mansard-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu verm. 3419

**Stiftstraße 2** sind zwei schöne Zimmer mit Aussicht in's Freie an einen Herrn unmöblirt zu vermieten. 3391

**Stiftstraße 8** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, abgeschlossenem Vorplatz nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 bis 1 Uhr. 15231

**Taunusstraße 6** ist eine schöne Wohnung im ersten bel. Balkon, 6 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche nebst Zubehör, sowie Mitbenutzungsrecht der Badeeinrichtung unmöblirt auf 1. October oder auch später zu vermieten. 2828

**Taunusstraße 19** ist die Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmern und Zubehör, sodann ein Mansardzimmer mit Kammer ohne Zubehör auf 1. October zu vermieten. 712

**Taunusstraße 25**, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 1803

**Taunusstraße 36, 3. St. links**, ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn per Monat zu 8 Mk. zu vermieten. 2597

**Taunusstraße 41** ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon und 5 bis 6 Zimmern nebst allem Zubehör, möblirt oder unmöblirt auf den 1. October zu vermieten, auf Verlangen auch früher. 731

**Taunusstraße 57** ist auf 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör in der Bel-Etage zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres Parterre. 16536

**Walkmühlweg 12** ist das ganze Haus, auch einzelne Wohnungen, Alles neu hergerichtet, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Langgasse 34. 16942

**Walramstraße 1**, nächst der Bleichstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15356

**Walramstraße 1** ist eine abgeschlossene Wohnung, aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. 3058

**Walramstraße 9** ist eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Mayer, Kirchhofsgasse 7. 2662

**Walramstraße 23** ist der zweite abgeschlossene Stock von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1379

**Walramstraße 27** ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst allem Zubehör, sowie eine Mansarde an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. Näheres daselbst. 721

**Walramstraße 35a** ist die Parterre-Wohnung (3 Zimmer und Zubehör) auf 1. Oct. zu verm. N. Moritzstraße 28. 216

**Webergasse 47** ist ein Logis zu vermieten. 1764

**Weilstraße 4** und 8 sind schöne Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, sowie im Hinterhause solche von 2 und 1 Zimmer nebst Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Weilstraße 6, Parterre. 928

**Weilstraße 18** ist eine Wohnung mit Scheuer und Stallung auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 844

**Weilstraße 20** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. N. Elisabethenstraße 27. 845

**Wellrißstraße** ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näheres Hellmundstraße No. 29a, Bel-Etage. 1424

**Wellrißstraße 5** ist eine Wohnung mit Werkstätte und großem Hofraum auf gleich oder October zu vermieten. Näh. im Vorderhause, Parterre. 1036

**Wellrißstraße 13** für die Sommermonate 3 Zimmer, möbl. oder unmöbl., sowie eine Dachkammer sofort zu verm. 2622

**Wellrißstraße 22** ein unmöblirtes Parterre-Zimmer nebst Cabinet auf gleich zu vermieten. 397

**Wellrißstraße 23** sind im Hinterhause mehrere Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 1150

**Wellrißstraße 30** im Vorderhause ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhause, Parterre. 2428

**Wellrißstraße 36** ist eine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 1439

**Wellrißstraße 42** ist der 2. und 3. Stock zu je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1316

**Wilhelmstraße 4** schön möbl. Bel-Etage im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 16811

**Wilhelmstraße 12** ist die elegant möblirte Bel-Etage per 1. October event. auch früher oder später zu vermieten; auf Verlangen auch Stallung und Wagenremise. Näheres daselbst 3 Treppen hoch. 3159

**Ein gut möblirtes Zimmer** zu verm. Häfnergasse 14, 2 St. 10206

**Landhaus Walkmühlweg 6** ist ganz oder getheilt zu vermieten. 11099

**Wegzugs halber** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22, 2. Stock links. 10882

**Ein möblirtes Zimmer** zu verm. Dranienstraße 12, Part 14978

## Fein möblirte Wohnung,

- auch einzelne Zimmer billig zu vermieten. Näheres **Adelheidstraße 42, Parterre.** 14746
- Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör ist Abreise halber um die Hälfte zu vermieten. N. Dogheimerstraße 25. 16958
- Die **Villa Neuberg 3**, bestehend aus 12 Zimmern, Mansarden, Küche und Zubehör, sowie Garten, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 689
- Eine große Mansarde zu verm. N. Hellmundstraße 29a, P. 1231
- Zwei freundlich möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten Schwalbacherstraße 7. 1103
- Zwei Wohnungen zu vermieten Helenestraße 20. 1145
- Ein schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Röderstraße 11. 1264
- Zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten Karlstraße No. 5, Bel-Etage. Näh. Parterre rechts. 1558
- Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer, nach Süden gelegen, sofort zu vermieten Adelheidstraße 50, 2. Etage. 1612
- In unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße und Curanlagen sind auf 1. October drei elegant möblirte Zimmer im Hochparterre einzeln oder zusammen zu verm. Näh. Exped. 1795
- Zwei Zimmer nebst Küche sof. z. verm. Dranienstr. 21. 3107
- Ein auch zwei unmöblirte Zimmer in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens sofort zu vermieten. Näh. Exped. 2985
- Schön möblirte Zimmer zu vermieten Röderallee 12. 3128
- Eine geräumige Wohnung mit Stallung für 2—3 Pferde auf gleich zu vermieten. Näh. Ludwigstraße 11. 3162
- Abreise halber ist eine gut möblirte Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 3142
- Ein kleines Logis auf 1. October zu verm. Steingasse 20. 3237

Die obere Etage des Hauses **Adelheidstraße No. 12** ist vom 1. October ab anderweitig zu vermieten. Näh. im Hause selbst, Parterre, im Geschäftslokal. 164

- Eine hübsche Wohnung in stillem Hause von 3 Zimmern, Küche mit Glasverschluß und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3108
- Ein schön möblirtes Zimmer ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Schulgasse 8. 3177
- Ein möblirtes Zimmer zu verm. Häfnergasse 5, 2 St. h. 3157
- Zwei möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 16, Part. 3119
- Möblirte Zimmer und Cabinet in der Nähe der Wilhelmstraße ist billig zu vermieten. Näheres Expedition. 3254
- Zwei möblirte Zimmer zu verm. Walramstraße 23, Part. 1659
- Fein möbl. Parterrezim. billig zu verm. Adelheidstr. 42 2557

## Zu vermieten.

In der **Villa Parkstraße 16** ist eine Hochparterre-Wohnung von 5 gut möblirten Zimmern und in der Bel-Etage sind 4 Zimmer, beide mit Küche oder Pension, sowie 1 großes Zimmer, Frontspitze, mit 2 kleinen Nebenzimmern dazu oder allein zu vermieten. Näheres daselbst. 15504

- Ein möblirtes Zimmer bis zum 1. October (2 Monate zu 30 Mk.) à 15 Mk. per Monat zu verm. Näh. Exped. 3300
- Mehrere möblirte Zimmer sind billig zu vermieten, am liebsten auf längere Zeit, sowie möblirte Mansarde zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3341
- Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Schulgasse 1. 3344
- In dem Hause **Helenestraße 25** ist die seitherige Parterre-Wohnung der Frau Oberstlieutenant Neumann mit Eintritt in den Garten vom October 1. F. an anderweit zu vermieten. Näh. daselbst täglich Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 4—6 Uhr zu erfahren. 2527

- Ein Parterre-Zimmer nach der Straße möblirt zu vermieten Dranienstraße 8, vis-à-vis der höheren Bürgerschule. 3350
- Bel-Etage**, elegant, mit oder ohne Stallung billig zu vermieten. Näh. Exped. 1715
- Ein unmöbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 21, Stb. 3121
- Zimmer mit Cabinet billig zu verm. Friedrichstr. 5, 2 Tr. 3223
- Ein auch zwei Zimmer sind möblirt oder unmöblirt, mit oder ohne Pension, an eine Dame zu vermieten. Näh. Exp. 3375
- Eine Wohnung von drei Zimmern, Mansarde, in der Kapellenstraße gelegen, ist auf October zu vermieten. Näheres Dambachthal 2 im Laden. 1603
- Villa Flach, Neuberg 16**, ist eine Hochparterre-Wohnung mit Veranda und mit Benutzung des Gartens per September zu vermieten. 3397
- Eine möblirte **Bel-Etage mit Küche, eine zweite Etage, 9—10 Zimmer**, eventuell mit Stall, zunächst Theater und Curfaal, sowie ein kleines Haus, möblirt mit Küche, zunächst Curfaal und Park, zu billigem Preise zu vermieten.

**C. H. Schmittus**, Adolphstraße 10. 3404

- Für einen Arzt** passend, ist ein kleines **Curhaus** in einem **Badeorte** zwischen Frankfurt und Wiesbaden **mieth- auch kaufweise** abzugeben. Im Badeorte ist nur ein bejahrter und fränklicher Arzt. Näheres Expedition. 16354
- Laden zu vermieten** Goldgasse 1. 15374

## Spiegelgasse 3

- Laden** mit Comptoir und Wohnung, Keller, Magazin, Holzplatz, Hofraum &c. auf gleich oder später zu verm. 16193
- Langgasse**, beste Lage, ein **Laden** mit zwei großen Spiegelschreiben, Ladenzimmer, auf Wunsch Wohnung, per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 16830
- Mauergasse 3** ist ein **Laden** nebst Wohnung auf October zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 398
- Grabenstraße 6** ist auf 1. October ein **Laden**, sowie der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 14. 1365
- Webergasse 46** **Laden** mit Ladenzimmer auf 1. October zu vermieten. 1485

## Läden zu vermieten.

- Die neu errichteten drei **Läden** in dem Guck'schen Hause, **große Burgstraße No. 7**, sind mit dazu gehörigen Wohnungen auf den 1. September d. Js. zu vermieten. Näheres bei Rechnungskammerrath Pfeiffer, Louisenstraße 17. 2678
- Weilstraße 2** ist ein **neuer, schöner Laden** für **Spezerei &c.** mit anschließender Wohnung und schönen Kellerräumen, bequem eingerichtet, preiswürdig zu vermieten. 2697

**Friedrichstraße 28** ist der **Gladen**, in welchem eine Reihe von Jahren eine **Mehlgerei** betrieben wurde, zu vermieten. 2836

- Der seit 1863 von Herrn Kaufmann Hahn bewohnte **Laden**, **Langgasse 5**, ist anderweitig zu vermieten. Näheres bei G. Behrens daselbst. 2931

- Ein Laden** mit oder ohne Wohnung ist auf den 1. October **Michelsberg 20** zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus, Parterre. 2915
- Schachtstraße 8** ist ein **Laden** nebst Wohnung, zu jedem Geschäft geeignet, billig zu verm. und auf 1. October zu beziehen. 3192
- Ein großer, trockener Lagerraum, zur Aufbewahrung von Frucht &c. sich eignend, auf gleich zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 22, Parterre. 1277
- Emserstraße 18** eine **geräumige Werkstätte** mit Wohnung sofort zu vermieten. 15628

**Goldgasse 8** ist eine große, helle **Werkstätte**, sowie eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 1423  
**Schwalbacherstraße 73** ist eine **Werkstätte** mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1461  
 Ein **Stall** für 2 Pferde nebst Heuboden ist sofort zu vermieten Adlerstraße 24. 3399  
**Welltribstraße 7** können 2 **Gymnasiafen** Kost u. Loqis erh. 8793  
 Ganz in der Nähe des **Gymnasiums** finden **Schüler** gute **Pension**. Näheres Expedition. 256

**Wiesbaden.**

**Privat-Hôtel „Villa Germania“,**

**Sonnenbergerstraße 31.**

Elegante Wohnungen, einzelne Zimmer mit und ohne Pension. Wohnungen mit Kücheneinrichtung event Stallung.

Freie Lage. — Schöner Garten.

Besitzer: **Chr. Kohl.** 11504

**Villa Heubel**, am Curpark, **Hotel garni**, auch Pension, schöner Garten, billige Preise, Sonnenbergerstraße zw. 17 und 19, **Leberberg 4.** 708

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 31. Juli.**

Geboren: Am 29. Juli, dem Buchhändler **Carl Wicel** e. S. — Am 29. Juli, dem Tündergehilfen **Carl Mehr** e. S., **N. Carl.** — Am 28. Juli, dem Steinbauer **August Oberheim** e. S. — Am 30. Juli, dem Zimmergehilfen **Christoph Klös** e. t. S.

Aufgegeben: Der verwittw. **Maichinenführer Johann Mayer** von **Garbenburg**, Bezirksamts **Neustadt** in **Rheinbayern**, wohnh. zu **Niedernhain**, **A. Jbstein**, und **Caroline Wilhelmine Philippine Dautilon** von **Fridhofen**, **A. Hadamar**, wohnh. zu **Niedernhain**, vorher **dahier** wohnh.

Gestorben: Am 30. Juli, der verwittw. **Königl. Landrath a. D. Freiherr Adolph von der Horst**, alt 73 **J. 9 M. 25 T. Königl. Standesamt.**

**Angekommene Fremde.**

(Wiesb. Bade-Blatt vom 2. August 1880.)

**Adler:**

Burdinski, Kfm., Hamburg.  
 v. Hildebrandt, Stud., Bonn.  
 Brauser, Karlsruhe.  
 Brauser, Fr., Würzburg.  
 Brauser, Insp., München.  
 Pinkert, Kfm., Dresden.  
 Lindenstädt, Kfm., Berlin.  
 Gross, Gotha.  
 Wriggers, Kfm., Hanau.  
 Dannenberg, Kfm., Hamburg.  
 Reiske, Kfm., Hamburg.  
 Lauvau, Kfm. m. Fr., Warschau.  
 Zanger, Reutlingen.  
 Mihlas, Erlangen.  
 Wissmann, Amtsr., Marienberg.  
 Richter, Kfm., Eisenach.  
 Braud, Fr., New-York.  
 Stegmann, Fr., New-York.  
 Schäffer, Kfm., Neustadt.  
 Zimmermann, R-Anw., Köln.

**Alteesaal:**

Burrard, England.

**Bären:**

Kugler, Fr., Geresbach.  
 Roy, Fr., Paris.  
 v. Argenteuil, Baron m. Fr., Paris.  
 Delessart, Rent., Paris.

**Britannia:**

v. Vetry, Baron m. Bed., Paris.

**Berliner Hof:**

Dampling, Dr. med. m. Fr., Utrecht.  
 Keim, 2 Frl., Worms.

**Belle vue:**

Hertz, m. Fr., New-York.

**Cölnischer Hof:**

v. Bieren, Fr. J.-R. m. Tcht., Halle.  
 Zieger, Kfm., Altenburg.  
 Sichel, Fr., Hildesheim.  
 Lenz, Aschaffenburg.

**Hotel Dasch:**

Schultzen, Rent. m. Fr., Berlin.

**Einhorn:**

Merz, Kfm., Coblenz.  
 David, Kfm., Strassburg.  
 Nöh, Haardt.  
 Gentzsch, Kfm., Leipzig.  
 Bester, Kfm., Volkmarisdorf.  
 Herms, Kfm., Leipzig.  
 Dressler, Ebersbach.  
 Ullrich, Fabrikbes., Ebersbach.  
 Säuberlich, Kfm., Ebersbach.  
 Reisse, Lehrer, Ebersbach.  
 Grosser, Kfm., Ebersbach.  
 Stulpe, Ebersbach.  
 Dienst, Dr. med., Strassburg.  
 Enke, Lehrer, Grünhanischen.  
 Weymer, Fabrikb., Mühlhausen.  
 Kleeberg, Kfm., Mühlhausen.  
 Bickel, Mühlhausen.

**Eisenbahn-Hotel:**

Ludwig, m. Fam., Philadelphia.  
 Thiede, m. Sohn, Baltimore.  
 Dreyer, Kfm., Bremen.  
 Bruns, Lehrer, Varel.  
 Dreyer, Lehrer, Bremen.  
 Buntmeier, Kfm., Varel.  
 Disso, Kfm., Berlin.  
 Diefenbach, Kfm., Mainz.

**Engel:**

Schüler, Banquier, Berlin.

**Englischer Hof:**

Becher, Kansasville.  
 Lewin, Kfm. m. Fr., Sakosch.

**Grand Hotel (Schützenhof-Bäder):**

Krök, Major, Coblenz.  
 Lorenzi, Italien.  
 Buchmann, m. Fr., Stuttgart.

**Grüner Wald:**

Stuhm, Kfm., Berlin.  
 Wunderli-Pfrunder, m. Fr., Zürich.  
 Wagner, Kfm., Berlin.  
 Brosius, Belleville.  
 Duy, Kfm., Trier.  
 Braun, Belleville.  
 Hermes, Elberfeld.  
 Knappstein, Fabrikbes., Bochum.  
 Zell, Kfm., Crefeld.  
 Scholtz, Breslau.  
 Küster, Dr. med., Berlin.  
 Volkmann, Fabrikbes., Hamburg.  
 Bieger, Fabrikbes., Oberhausen.  
 Bastiné, Kfm., Crefeld.

**Hotel „Zum Hahn“:**

Karthaus, Kfm., Ottweiler.  
 Bradke, Insp., Stuttgart.  
 Scholz, Buchhändler, Bremen.

**Vier Jahreszeiten:**

Priem, Potsdam.  
 Priem, Fr., Potsdam.  
 Plötz, Fr., Potsdam.  
 Geluk, m. Fam., Giessendam.  
 v. Buch, Assessor, Berlin.  
 Meyer-Cohn, Geh. Com.-R. m. Fr., Berlin.

**Goldene Krone:**

Reichert, Rittergutsbes., Posen.

**Nassauer Hof:**

Korff, m. Fr., Neviges.  
 Laune, Hamburg.  
 Götze, Hamburg.  
 Dönges, Essen.  
 Bezzihn, m. Fam., Hamburg.  
 Smirnow, Petersburg.

**Alter Nonneshof:**

Albers, Kfm., Gölsberg.  
 Schuckert, Fabrikb., Nürnberg.  
 Thimm, Secretär, Bartenstadt.  
 Trunz, Sec., Quedlinburg.  
 Lautenschläger, Kfm. m. Fr., Michelstadt.

Follmann, Pfarrer, Erlen.

Acker, m. Fam., Karlsruhe.

**Hotel du Nord:**

Janson, Haag.  
 Grimm, Kfm. m. Fr., Elberfeld.

**Rhein-Hotel:**

Müller, Kfm., Mailand.  
 Heyder, Kfm., Elbing.  
 Wissmann, Landrath, Marienberg.  
 Thurbach, Obrist, Schneeberg.  
 Ihre Dohl, Fr. Fürstin Ouroussow, Petersburg.

Eppstein, Kfm. m. Fr., Hamburg.

Southwell, Maj. m. Fm., England.

Bradshan, Rent., Paris.

Cachipin, Kfm., Spanien.

Trida, Spanien.

Freiburger, Kfm. m. S., Fort-Weyne.

von Heyden, Hptm., Darmstadt.

Crosby, Rent., New-York.

Warboech, Rt. m. Fr., New-York.

Weston, Rent., Chicago.

Henry, Rent., Buffalo.

Murphy, Fr. Rent., Boston.

Anson, Fr. Rent., New-York.

**Rose:**

Wills, m. Fr., Washington.

Keune, Pastor, Dornholzhausen.

Good, 2 Hrn., England.

Luby, Fr. m. Tochter, England.

White, m. Fr., England.

Nieuwenhuys, m. Fr., Holland.

v. Lanschot Hubrecht, Zevenbergen.

Lancelot-Bayley, Fr. m. Fam., England.

**Rheinstein:**

Güntzer, Trier.

Wernegk, Assessor, Meisenheim.

Claus, Zwickau.

**Weisser Schwan:**

Cramer, Fr., Berlin.

Seemann, Berlin.

**Weisses Ross:**

von Cyihak, Obrist m. Fam., Aschaffenburg.  
 Nagel, Hauptlehrer, Sinsheim.

**Stern:**

von Klinkowström, Graf Rittm. u. Compagnie-Chef, Potsdam.  
 Herzbach, Fr. m. Schw., Köln.  
 Reuter, m. Fr., Ems.

**Sonnenberg:**

Hauck, Baumeist., Aschaffenburg.  
 Merkelbach, Fr., Grenzhäusen.  
 Remy, Fr. m. Sohn, Grenzhäusen.

**Hotel Spohner:**

Schwartz, Kfm. m. Fam., Berlin.  
 Nitsch, Kfm. m. Fr., Potsdam.

**Tannus-Hotel:**

Schuster, Fr. Pfarrer, Saalfeld.  
 von Konitz, 2 Frl., Saalfeld.

Hilbert, Greiz.

Pommer, Altenburg.

Kohler, Meuding.

Waetleer, m. Fam., Magdeburg.

Strome, m. 2 Töchter, Köln.

v. Sabiensi, Westpreussen.

v. Poukiewski, Westpreussen.

Hins, San Francisco.

Farron, Fr., London.

Southgate, Fr., London.

Teltscher, Porto Alegre.

Heinemann, m. Fr., Holland.

Korback, Sterkrade.

Moses, Cleveland.

Söder, m. Fam., Santiago de Chile.

Stober, m. Fr., Paris.

Stober, m. Fr., Chile.

Rondel, Marseille.

Mittag, Magdeburg.

Welsch, Magdeburg.

Mulko, m. Fr., Kassel.

Pagackin, Paris.

**Hotel Trinthammer:**

Eimer, Kfm. m. Tcht., Dürkheim.

Thüle, Fabrikbes., Stendal.

Lehmann, Kfm., Burg.

Hoffmann, Fabrikbes., Herborn.

Graven, Gutspäch., Remberhof.

**Hotel Victoria:**

Gabriel, Kfm. m. Fr., Berlin.

Nalmys, Rent. m. Fm., Haag.

Meyer, Rent. m. Fr., Altona.

Keane, Rent., London.

Herts, Rent. m. Fam., New-York.

Lykes, Rent. m. Fr., London.

**Hotel Vogel:**

Schneider, Siegen.

Reusch, Budapest.

Gold, m. Fr., Budapest.

Rosner, Budapest.

Zabig, Baumeister, Leipzig.

Rieser, Fabrikbes., Leipzig.

Menges, m. Fr., Berlin.

Wald, Rent., Rosenthal.

Murenreiser, Kfm. m. Fam., Magdeburg.

Volk, Magdeburg.

**Hotel Weiss:**

Dietrich, Brüssel.

von den Bossche, Kfm., Antwerpen.

Stoops, Kfm., Antwerpen.

Lichtenfeld, Kfm. m. Fr., Manzeb.

Stobbe, m. Fr., Braunschweig.

Lindner, Gersstäden.

Hammer, Gutsbes., Kleinstätten.

Thiele, Turnlehrer, Hannover.

Reinecke, Hannover.

Brauns, Kfm., Hannover.

**In Privathäusern:**

Villa Heubel: Schlamp, m. Enkel, Nierstein.

Sonnenbergerstrasse 10: Apostolo, Rent. m. Fam. u. Bd., Baemonie.

Webergasse 4: Gutmann, Mönichhof.

Heckmann, Mönichhof.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 1880. 1. August, 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends, Tägliches Mittel. Rows include Barometer (Bar. Linien), Thermometer (Reaumur), Dampfspannung (Bar. Lin.), Relative Feuchtigkeit (Proc.), Windrichtung u. Windstärke, Allgemeine Himmelsansicht, Regenmenge pro q in par. 66.

Vormittags Regen, den ganzen Nachmittag anhaltender Regen. \*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Verlosungen.

(Königl. Preuss. Klassen-Lotterie. — Ohne Gewähr.) Bei der am 31. Juli d. J. fortgeführten Ziehung der 4. Klasse 162. Königl. Preuss. Klassen-Lotterie fielen: 1 Gewinn von 150,000 Mk. auf Nr. 52344, 1 Gewinn von 45,000 Mk. auf Nr. 39626, 2 Gewinne von 30,000 Mk. auf Nr. 14836 53569, 2 Gewinne von 15,000 Mk. auf Nr. 16268 78693, 2 Gewinne von 6000 Mk. auf Nr. 40556 57444, 42 Gewinne von 3000 Mk. auf Nr. 391 612 7439 8646 9129 17138 30674 34216 35238 37684 40962 41618 42710 45478 46160 47213 50624 55782 61684 60636 64471 65173 67391 68441 68665 71509 71551 72513 75567 76536 81187 83641 84100 84356 88618 88894 89112 89126 90517 94581 94678 94763, 61 Gewinne von 1500 Mk. auf Nr. 1535 3984 5171 6633 12842 14987 16416 16454 16664 16960 17549 17809 22754 23486 24486 26851 27404 27906 28059 29111 30008 32329 34430 35041 35640 39029 40007 40904 40926 41643 44673 45980 47150 47158 50416 51527 52398 53968 54491 56956 57983 59713 60446 60894 61565 64102 64247 72326 73072 73589 75952 76573 81134 81547 85211 85278 85918 86083 86823 87978 91751, 69 Gewinne von 600 Mk. auf Nr. 751 3258 4108 5498 5970 6049 8884 9065 9353 9409 13467 15461 16680 17362 17736 18769 22209 23405 24924 26125 26576 26903 27144 29162 29501 30220 31420 32596 34487 37318 38258 40177 42147 43365 43578 45376 49752 53523 54439 54814 56018 56940 58219 59294 61207 61224 61294 61432 62145 62746 66172 66374 68377 74066 75078 75765 75839 76000 76913 76915 80744 83317 84230 86905 88082 89725 91818 94118 94879.

(Fürst Salm-Loosje.) Bei der am 15. Juli stattgehabten Verlosung gewannen: No. 6919 20,000 fl., No. 90782 2000 fl., No. 71058 1000 fl., No. 49632 und 55709 je 200 fl., No. 25057 31464 46468 und 49496 je 120 fl., No. 13475 19583 23612 30404 47650 59630 69147 und 97404 je 110 fl., No. 9890 14490 21771 29042 29837 35037 44627 47010 55963 56707 77181 86805 und 97989 je 100 fl. Die Auszahlung der Treffer erfolgt unter Abzug der 15 pCt. Gewinnsteuer vom 15. Januar 1881 ab bei den Bankhäusern Eduard Wiener in Wien und B. S. Goldschmidt in Frankfurt a. M.

(Graf Waldstein-Loosje.) Bei der am 15. Juli stattgehabten Verlosung gewannen: No. 25925 25,000 fl., No. 23456 2000 fl., No. 60291 1000 fl., No. 29585 und 83953 je 500 fl., No. 56457 77155 92862 94667 und 95499 je 100 fl., No. 7475 21783 32599 38020 47395 67363 76575 98328 95446 und 103248 je 10 fl., No. 2178 30078 35075 36339 42973 43035 45633 49826 56584 57762 62220 62299 68265 68693 83005 84722 96217 96913 und 102020 je 40 fl. Die Auszahlung der Treffer findet unter Abzug der 15 pCt. Gewinnsteuer vom 15. Januar 1881 ab bei dem Hof- und Gerichts-Advocaten D. Mikschka in Wien statt.

(Fürst Clary-Loosje.) Bei der am 30. Juli vorgenommenen 54. Verlosung der Schuldverschreibungen des unverzinslichen Edmund von Clary'schen Lotterie-Anlehens wurden die nachstehend aufgeführten fünf-hundert Loosnummern mit den nachbezeichneten Gewinnsten in Conventionsmünze gezogen und zwar fiel der Haupttreffer mit 25,000 fl. auf die Loosnummer 35461, ferner gewannen je 100 fl. die Loosnummern und zwar: 486 1441 2555 3343 4089 4819 6170 7262 10352 11883 12142 12782 13144 13805 14354 15191 16303 16476 17111 17758 20088 20725 21789 22255 22832 23394 24876 26577 26914 27507 27837 29720 30535 30979 31608 31659 32621 33530 43885 34207 37971 38019 38099 39235 39687 39731 40265 40332 und 41494.

Frankfurter Course vom 31. Juli 1880.

Table with 2 columns: Gold, Wechsel. Rows include Holl. Silbergeld 168 Nm. 50 Pf., Dukaten, 20 Fres.-Stücke, Sovereigns, Imperiales, Dollars in Gold, Amsterdam 169.55 B. 169.15 G., London 20 52 B. 48 G., Paris 81.10-81-81.10 bz, Wien 172.95 B. 172.55 G., Frankfurter Bank-Disconto 4, Reichsbank-Disconto 4.

Der große Petroleumbrand in Amerika. Schilderung eines Augenzeugen.

(Schluß.)

„Alle Hoffnung auf Rettung der Raffinerien war jetzt dahin, da die Arbeiter von dem erstickenden Qualm und her an dem ganzen südlichen

Abhang herrschenden unburchbringlichen Finsterniß zum Aufgeben ihres Postens gezwungen wurden. Die ganze Energie der Feuerwehr richtete sich daher auf die Nordseite. Die eiserne Brücke, welche an dem Ausgang von Berry-Street den Fluß überspannte und von dort zu den Raffinerien führte, war zwar bald verloren, doch wurden den ganzen Nachmittag, sowie die ganze Nacht hindurch die Flammen erfolgreich bekämpft und das Feuer an einem Uebergreifen auf die Nordseite verhindert.

Die ganze Nacht hindurch hielten die Bewohner des Flußbezirkes sich bereit, auf ein gegebenes Zeichen sofort sich und ihre Habseligkeiten in Sicherheit zu bringen und Hunderte von Familien zogen wirklich fort nach gefahrloseren Stellen. Zuweilen kamen zwei bis drei Reservoirs zu gleicher Zeit zum Ueberkochen und ab und zu explodirte eines mit einer Heftigkeit, welche die Stadt bis zu ihrem Grunde erschütterte; da der Feuerstrom sich aber stets in den Fluß ergoß, konnte man ihn mit Erfolg bestreichen und auf die Südseite beschränken.

Samstags raste bei Tagesanbruch das Feuer anscheinend noch mit voller Wuth. Die Brücke bei Franklin-Street war krachend zusammengefallen und die Mehrzahl der Reservoirs entweder explodirt oder stand noch in hellen Flammen. Einige der größeren Reservoirs waren gleichwohl unversehrt, doch schienen sie dazu verurtheilt, im Laufe des Tages ihrem Schicksale zu erliegen. Eines derselben, der sogenannte „Emery-Tank“, der 17,000 Barrels enthielt, stieß an die Werke der „Octave-Company“. Herr David Emery, der Besitzer desselben, bot der Feuerwehr von Lorch 500 Dollars, wenn sie ihn rettete, und die Leute arbeiteten aus Leibeskräften und ergossen Stunden lang Ströme von Wasser auf das in Flammen stehende Holzdach, wurden schließlich aber dennoch zu schleunigen Rückzuge genöthigt. Herr Emery zahlte den fremden Feuerwehrlenten trotzdem die 500 Dollars aus für ihre wenn auch erfolglose, so doch helben müthige Anstrengung. Die Eisenbahnbrücke am Ausgange von Martin-Street stand noch, und um dieses wichtige Bauwerk und die auf der Nordseite gelegene Raffinerie zu retten, beschloß man nunmehr die übrigen der brennenden Reservoirs anzubohren und das Del vor und nach in den Fluß abfließen zu lassen. Man bewirkte das mit einer Feldhaubitze; die Reservoirs wurden siebartig durchlöchert und das Del stieß wie geschmolzenes Eisen von ihnen ab in den Fluß.

Beim Hereinbrechen der Nacht wüthete das Feuer noch mit ganz Macht, doch kam ein bedeutendes Ueberkochen nicht mehr vor bis 11 Uhr als sich einer der fürchterlichsten Zwischenfälle bei der ganzen Feuerbrunnereignete. Um diese Zeit begannen der „Emery-Tank“ und verschiedene andere Reservoirs Anzeichen zu geben, daß das Ueberkochen eintreten werde, weshalb der ganzen Linie entlang Signale gegeben wurden, sie auf den letzten entscheidenden Kampf vorzubereiten.

Der Fluß war ungefähr um zwei Fuß gestiegen infolge eines heftigen Platzregens und man machte sich auf das Schlimmste gefaßt. Zwei Reservoirs auf den Acme-Werken stürzten fast zu gleicher Zeit zusammen und unmittelbar darauf kochten der „Emery-Tank“ und verschiedene andere Reservoirs über. In wenigen Augenblicken stand der Fluß so zu sagen in Flammen und ließ mindestens 2000 Fuß hoch eine mächtige Feuergerbe in die Luft emporragen. Von panischem Schreck ergriffen, flohen die Bürger in wilder Hast davon. Der brennende Fluß trieb seine Wogen dahin und bedrohte an dem ganzen nördlichen Ufer Alles mit Untergang. Die hölzerne Eisenbahnbrücke wurde von Duzenden von Wasserströmen im Zustande der Ueberschwemmung gehalten, doch als das entfesselte Element herannahte, stand auch sie ihrer ganzen Ausdehnung nach flugs in Flammen. Das Del trieb in dem kurzen Zeitraume von zehn Minuten vorüber und fünf Minuten später war das Feuer auf der Brücke gedämpft; der Körper derselben erwies sich insofern wenigstens als gerettet, als er provisorisch bis zur Herstellung einer neuen Brücke benützt werden kann.

Wenn jetzt das Feuer auf der Nordseite nachließ, so war dies noch vielmehr auf der Südseite der Fall, da der Wind während der ganzen Feuerbrunnereignete aus dieser Richtung wehte. Hier brannte eine Reihe von etwa 20 Häusern, darunter ein Hotel, nieder. Auf der Nordseite ober in der eigentlichen Stadt wurde nur ein Gebäude, das in der Nähe der Brücke bei Franklin-Street lag, zerstört. Den Gesamtschaden schätzt man auf eine Million Dollars. Ein Unterstützungs-Comité zu Gunsten der Geschädigten wurde sofort gebildet. Die „Acme-Oil Company“ hat dem Feuer-Departement 800 und dem Unterstützungs-Comité 100 Dollars zur Verfügung gestellt und das bei einem Verlust, der sich für sie an zerstörtem Eigenthum auf eine halbe Million beläuft und ihre Thätigkeit auf dem Raffinerie-Gebiete um zwei Fünftel verkürzt.“

# Grosser Gelegenheitseinkauf

echter, schwarzer Lyoner Seidenstoffe, Sammete, Spizentücher und Fichus  
gediegenster Qualitäten zu billigsten Fabrikpreisen 3017  
am Kranzplatz, **Hôtel zum Spiegel**, am Kranzplatz.

## Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch den 4. August Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr werden die mir übergebenen Möbel für Salon- und 6 Zimmer-Einrichtungen in dem Hause

**Stiftstraße 16, Parterre,**

versteigert. Dieselben bestehen in:

276

1 grünen Blüsch-Garnitur (Pompador — Sopha, 6 Sessel), Pfeilerspiegel mit Consol und weißer Platte, 1 Sophatisch, 2 Nippischen, Spiegelschrank, Vertikow, 4 tannenen u. nußb. Kleiderschränken, 1 Secretär, 1 Cylinder-Bureau, 4 franz. vollständigen, nußb. Betten, 2 tannenen Betten, 2 Gefinde-Betten, 2 Waschkommoden, 4 Nachtschränken mit grauen Platten, 1 Waschkommode mit weißem Marmorauflage und Toiletten Spiegel, 2 do. Nachtschränken, 1 Chaise longue, 2 einzelnen Sopha's, 4 nußb. Kommoden, 24 Rohr- und Barockstühlen, 5 großen, ovalen Spiegeln, 1 eichenen, reich geschnitzten Speisezimmer-Einrichtung (Buffet, Ausziehtisch mit 5 Einlagen, 12 Stühle, 1 Sopha, 2 Sessel, 1 Servirtisch, 1 großer Pfeilerspiegel), 1 Lesancheur, 1 Regulator, Nippischen, 3 großen Brüsseler Zimmerteppichen, Vorlagen, Gardinen mit Galerien, antiken Blumenvasen, Oelgemälden, einer großen Parthie Weißzeug, 1 Küchenschrank, 1 Küchen-Einrichtung, Glas, Porzellan, Bettzeug, rothen und weißen Kullen, Bettdecken u. s. w.

Sämmtliche Gegenstände sind gut erhalten und findet Verkauf aus der Hand nicht statt.

**H. Martini, Auctionator.**

## Droguerie J. H. Dahlem,

16 Michelsberg 16.

16920

### Theer-Seife,

heilsamstes Mittel gegen Scropheln und alle Arten Hautauschläge.

Carbol-Desinfections-Seife, Salicylsäure-Seife, beide von ärztlichen Autoritäten als wirksamstes Heilmittel gegen Hautkrankheiten aller Art, zur Desinfection und als Schutzmittel gegen ansteckende Krankheiten bestens empfohlen.

### Campbor-Seife,

medizinisch gegen Gicht empfohlen. Stärkt und belebt Haut und Muskeln und ist den Damen als vorzügliches Toilettenmittel bekannt.

### Borax-Seife,

bestes Toilettenmittel gegen Leberflecken und Sommerproffen, zur Beförderung und Erhaltung einer reinen und hellen Haut, gegen Miteffer.

Jod und Jodschwefelseife  
gegen Gicht und rheumatische Schmerzen.

### Rasir-Seife,

### Toilette-Seifen

von 10 Pf. bis incl. 1 Mk. per Stück.

### Eau de Cologne

und sonstige

Parfümerien, Poudre de Riz, Schminken, Poudrequasten,

Weizen-Poudre per Packet à ¼ Ko. 25 Pf.

Kopf- und Barthaar-Farbe-Mittel,  
unschädlich und Erfolg garantirt!

Ich habe meine Privat-Heilanstalt in meinem Hause Adolphstraße 10 wieder eröffnet und nehme Kranke jederzeit auf.

2807

**Dr. med. Walter.**

### Dr. med. M. Thilenius,

homöopathischer Arzt, 3165  
Emserstrasse 13. — Sprechstunde von 3—4 Uhr.

### Cigarren

empfehlte in guten Qualitäten und großer Auswahl zu 3, 4, 5 und 6 Pfg. das Stück, bei Abnahme von 100 Stück bedeutend billiger,  
Hch. Eifert, Schulgasse 9. 2660

Mikroskopische Untersuchungen von Spezereiwaaren, Drogen, Geweben u. s. w., hinsichtlich deren Verfälschungen, übernimmt ein geübter Sachverständiger. Näheres Expedition. 5253

**General-Versammlung**

des  
**Gewerbehalle-Vereins (G. G.)**

**Mittwoch den 4. August Abends 8 Uhr**  
im „**Deutschen Hof**“.

Tagesordnung: Neuwahl eines Cassirers.  
Hierzu ladet freundlichst ein **Der Vorstand.** 189

**Deutscher Phönix,**

**Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.**  
Gegründet im Jahre 1845.

Grundcapital Mt. 9,428,580.  
Prämien- u. Binsen-Einnahmen im Jahr 1878 " 3,372,706.  
Baare Reserven " 2,722,482.  
Zum Abschluß von Versicherungen gegen Brand auf Mobilien etc.  
zu festen, billigen Prämien empfiehlt sich  
6518 **C. H. Schmittus, Adolphstraße 10.**

Fehlerhafte und ausfortirte

**Handschuhe**

für Damen und Herren

verkaufe unter **Fabrikpreis.**

**R. Reinglass,**

Neue Colonnade 18. 3062

NB. Werden nur per  $\frac{1}{2}$  Duzend verkauft.  
2-, 3- und 4-knöpfige à 1 Mt. 10 Pfg. per Paar.

Unzerreißbare

**Patent-Aufhänger**

für Damen- und Herren-Garderobe bei  
3345 **W. Heuzeroth, Burgstraße 13.**

**Gummi-Gartenschläuche,**

garantirt haltbar,

empfehlen zu äußerst billigen Preisen

**Gebr. Kirschhöfer,**

14037 Langgasse 32, im „Ablen“.

**Cursus** im **Maßnehmen, Zuschneiden** und  
**Anfertigen** sämtlicher **Damen- und**  
**Kinderkleider** nach **System Grandé** und den neuesten  
Journalen beginnt **Dienstag den 3. August.**  
3251 **Fr. Roth, Adelhaidstraße 42.**

Feuer- und diebesichere

**Geld- und Documenten-Schränke**

eigener Fabrik sind in großer Auswahl auf Lager bei  
4627 **W. Philipp, Postschlosser,**  
Dambachthal 8.

**Michelsberg L. Freeb, Michelsberg**  
No. 8, No. 8,

**Polstergestelle- und Stuhl-Fabrikant,**  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Kanape-Gestellen,**  
**Polster- und Rohrseffeln, Polster- und Rohrstühle**  
von den einfachsten bis zu den schönsten reichgeschmittenen,  
**Chaise longues** verschiedener Façons, sowie **Wiener**  
**Stühlen, Seffeln, Schaukelstühlen** u. s. w. äußerst  
preiswürdig. 16230

**Zimmer-  
Douche-Apparate**

neuester Construction  
für **kalte und warme Bäder,**  
sowie  
**Badewannen** mit Heizvorrichtung  
empfiehlt

**Justin Zintgraff,**

3 Bahnhofstrasse 3. 14547

**Für Vogel-Liebhaber.**

Prachtvolle **Wellenfittige, Bandfinken, weißköpfige**  
**Nonnen, Astartchen** etc. nebst Käfigen sind billig abzugeben  
Hellmundstraße 1, eine Stiege hoch. 2041

Eine **rentable, amerikanische Glanz-**  
**Wascherei** nebst Maschinen und Kunden ist  
Wegzugs halber billig zu verkaufen. Näh. bei  
Schlosser **Kremer, Louisenstraße 14.** 2376

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federreinigen** in und  
außer dem Hause. **Frau Hanstein Wwe.,**  
1149 Wellrigstraße No. 31, Hinterhaus.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federreinigen** in und  
außer dem Hause. **Lina Löffler, Steingasse 5.** 263

**Kleider** werden angefertigt unter billiger Berechnung,  
sowie zugeschnitten und eingereicht Hellmund-  
straße 25, 1 Tr. rechts; das. sind Schnittmuster zu haben. 3302

**Herrenkleider** werden reparirt und **chemisch ge-**  
**reinigt,** sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz ge-  
worden, mit der Maschine nach Maß gestreckt.  
187 **W. Hack, Sämergasse 9.**

Für getragene **Kleider** und sonstige **Werthgegen-**  
**stände** zahle ich, wie bekannt, die **höchsten Preise.**

**A. Görlach,**

2659 27 Mezgergasse 27.

**Ankauf** getragener **Herren- und Damenkleider, Betten,**  
**Möbel** etc. **S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 4.** 2314

**An- und Verkauf** von getragenen **Kleidern** und  
**Möbel** bei **W. Münz, Mezgergasse 30.** 11211

**Wasche** zum **Bügeln** wird angenommen in und außer dem  
Hause **Dozheimerstraße 20** bei **Frau Dieser.** 2964

**Wasche** zum **Bügeln** wird stets angenommen, sowie schon  
und billig bejorgt **Moritzstraße 46.** 1086



## Sand-Seife,

ein unentbehrlicher Schatz für alle technische, artistische und mercantile Anstalten, Bureau, Comptoirs, Maler- und andere Ateliers, Fabriken und Werkstätten in allen Zweigen der Industrie und in jeder Haushaltung. Zu haben in der Drogenhandlung von

**J. H. Dahlem,**  
Michelsberg 16.

2491

**Antiquitäten** und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.  
171 N. Hess. Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

**Damen- und Kindergarderoben** werden unter Aufsicht geschmackvoller und guter Arbeit angefertigt Webergasse 17, 2. Etage, Eingang in der kleinen Webergasse. 2968

## Nach dem Sturm der Friede.

Eine Erzählung vom Strande. Von F. Meißner.

(2. Fortsetzung.)

Trotz des Sturmgetöses hörte Else das laute Klopfen ihres Herzens. Vergebens nahm sie sich vor, das Schweigen, das wie ein Bann auf ihnen lag, zu brechen, sie vermochte kein Wort hervorzubringen. So saß sie regungslos über ihrem Neze und zog die Fäden und schlang die Knoten mit Fingern, die so schwer waren wie Blei. Sie zuckte zusammen, als Thomas von seinem Sitze aufstand, er ging aber nur zum Fenster, um hinauszuublicken in die Finsterniß. Plötzlich aber trat er schnell an sie heran, und nahm ihr die Arbeit aus den Händen.

„Das hat noch Zeit, bis ich wieder fort bin,“ sagte er. „Daß mich in Deine Augen sehen, Else. Du weißt, wir gehen morgen in See.“

Er zog ein Tuch aus seiner Tasche, ein kostbares Gewebe von purpurner Seide und Goldfäden, das er in fernem Lande gekauft. Er legte das schimmernde Ding um ihre Schultern und lachte in fröhlichem Scherz.

„Das ist für Dich, weil Du so hübsch bist,“ sagte er, während sie ihn sanft abwehrte. Dann kam ein zärtlicher Ernst über sein Gesicht. „Und das, weil ich Dich lieb habe,“ und damit beugte er sich hernieder und küßte sie. Sie verbarg ihr Antlitz, das so roth geworden war, wie der seidene Shawl.

„Wenn ich wieder nach Hause komme,“ begann er von Neuem, da aber flog die Thüre auf und das ganze Haus wankte und schwankte, als der Sturm hereinfuhr und mit ihm die Stimme des Vaters aus der Finsterniß:

„Schiff draußen bei der Bank! Es muß jeden Augenblick auflaufen!“

Thomas stürzte hinaus, gefolgt von Else.

„Horch!“ sagte er, denn trotz des Gebrülls der fernen Brandung und des Geheul's des Sturmes vernahm man dumpfe Kanonenschüsse von der See her. Er hob sie auf und trug sie zurück in das Haus.

„Lebewohl, Liebchen!“ flüsterete er ihr in's Ohr, und noch ehe sie sich besinnen konnte, war er verschwunden. Sie nahm das bunte, regendurchweichte Halstuch ab zitternd vor Kälte, Kälte und Furcht. Minutenlang kam ihr der Gedanke, daß irgendwo in der weiten Welt Herzen so warm wie das ihre, auf das unglückliche, vom Verhängniß ereilte Schiff warteten und hofften, wie sie auf die „Seeschwalbe“ gewartet und gehofft hatte. Das Feuer im Kamin war ausgegangen bis auf wenige glühende Kohlen, und Finsterniß herrschte im Zimmer. Sie kniete nieder, blies die Gluth zur Flamme und häufte Holz darüber. Als dann das Feuer von Neuem emporloderte und die Schatten wichten und jeder Winkel des Gemaches wieder hell und warm war, setzte sie sich nieder und wartete. Sie wußte nicht, wie lange ihr Vater und Thomas abwesend sein würden. Die Bank lag außerhalb des Vorlandes, ungefähr drei Seemeilen von der Küste. Und in diesem Augenblicke, während sie hier saß, trieb das Schiff, vom

Sturme gejagt, auf die tödtliche, verderbliche Untiefe zu. Kein Macht der Erde konnte das Verhängniß von ihm abwenden. Er preßte die Hände gegen die Ohren, denn wieder drangen die Nothschüsse dumpf herüber, das Kreischen des Orkanes und das Geräusch der Flammen im Schornstein überlötend. Sie sank auf die Kniee und versuchte zu beten für jene armen Seelen, deren irdische Leiber dem Tode verfallen waren. Zweimal, dreimal schlug die alte Uhr in der Ede die Stunde, und die Männer kamen nicht zurück. Die Nothschüsse hatten längst aufgehört. Es sollten jetzt noch Menschenhände oder Gebete helfen, dachte Else rastlos auf- und abschreitend, und es war ihr, als umgaben sie händeringend die Schatten jener Weiber, die fern in fremden Lande zu Hause saßen und warteten, bis der See ihre Todten wieder herausgäbe.

Es hielt sie nicht länger im Hause. Sie hüllte sich in ihren Mantel und lief hinaus in den Sturm. Sie hoffte, in der Dunkelheit auf ihren Vater und Thomas zu stoßen. Jede Hütte des Dorfes zeigte ein Licht in dem dem See zugewendeten Fenster. Die Männer waren sämmtlich unten am Strande und drängten auf dem Vorlande, und gar manches Frauenangeischt, bleich und hager von jahrelangem Warten, starrte hinaus in die Nacht.

Else war eben an der Biegung des Weges angekommen, da sah sie zwei derselbe quer über die Marsch führt, als bekannte Stimmen ihr Ohr trafen. Von plötzlicher Scham erfaßt, wandte sie sich um und eilte, vom Sturmwind fast getragen, wieder zurück; lang war sie wieder im Hause und hatte den triefenden Mantel aufgehängt und das nasse Haar zurechtgestrichen, als der Vater in der Thüre erreicht hatten. Die bleichen, ernsten Gesichter der schweigend eintretenden Männer erfüllten sie mit Schrecken.

„Das Schiff?“ fragte sie angstvoll.

„Zu Grunde!“ antwortete Thomas. „Zu Grunde mit uns an Bord, Else, ausgenommen —“

Vater Gast war zum Feuer getreten. Else bemerkte durch die Thränen, die ihr in die Augen geschossen waren, daß er seine Jacke ausgezogen hatte und etwas in dieselbe gewickelt im Arme trug.

„Hier, Else,“ sagte er und legte ein kleines Kind in den Schoß der sprachlos auf einen Stuhl Gesunkenen.

Eine lange, nasse Locke von des Kindes Haupt ringelte um ihr Handgelenk, und ein Schauer überlief sie. Lange nachher erinnerte sie sich noch dieses unheimlichen Gefühls, wie man die Anzeichen zu erinnern pflegt, wenn das, was dieselben verkündeten, eintraf. Einige der Nachbarn waren mit hereingetreten, unter ihnen Klaus Bloom und die alte Hanne Bloom, seine Mutter. Die „Schöne Käthe“ war also glücklich eingelaufen! Die Frauen waren dem jungen Mädchen behilflich bei dem Entkleiden des Kindes, dessen feine Gewänder von den Wogen zerrissen und zerfasert waren und in dessen Haar noch der Seesand klebte. Dabei erzählten sie sich flüsternd von dem fremden Schiffe, das Niemand kannte, und von den Schiffbrüchigen, die alle umgekommen waren bis auf dieses Kind, von dem es auch noch sehr fraglich sei, ob es dem Leben erhalten werden könne.

„Was wollt Ihr mit dem Mädchen anfangen, wenn es gesund davonkommt?“ fragte die alte Hanne, während die kleinen Stieber unter den sorgenden Händen der Frauen immer wärmer wurden.

Else blickte zu ihrem Vater hinüber, der inmitten einer Gruppe von Männern stand, die trotz ihres ernsten Gespräches die um das Kind beschäftigten Frauen nicht aus den Augen ließen. Hanne's laute, schrille Stimme hatte sowohl des alten Gast als auch der übrigen Männer Ohren erreicht. Sie unterbrachen ihre Rede und standen schweigend.

„Das Kind gehört uns, wir behalten es,“ antwortete Else ernst, ihrem Vater in das Auge blickend, und der wackere Mann widersprach ihr nicht.

„Uebles kommt mit Leuten, die das Wasser ausspeit,“ trächelte die alte Hanne.

„Gottes Gaben bringen Segen früher oder später,“ antwortete Else, und in demselben Augenblicke öffnete das gerettete Kind seine großen, verwunderten Augen, und Else schloß es an ihre Brust und für immer in ihr Herz.

(Fortsetzung folgt.)